

Saison 2012/2013

Ergebnisse:

1. Mannschaft – Bezirksliga

TSV Keilberg - SC Schollbrunn 2 : 2

1:0 (38.) Lukas Salg, 1:1 (62.), 2:1 (74.) Lukas Salg, 2:2 (78.)

Der TSV verabschiedete sich mit einem Unentschieden gegen den Tabellensiebten aus der Bezirksliga. Mit diesem Punktgewinn konnten wir noch eine Mannschaft in der Tabelle überholen und ließen insgesamt vier Vereine hinter uns – im Abschlussklassement belegten wir den 15. Platz mit 35 Punkten und einem Torverhältnis von 53:76.

Die Gäste waren nicht gewillt die Punkte kampflos abzuliefern und präsentierten sich in den ersten zwanzig Minuten als ballsichere und technisch versierte Mannschaft. Unsere Elf kämpfte verbissen und kam danach auch besser ins Spiel. Bei einem Schuss von Marko Arhelger zeigte der Gästetorhüter sein Können und verhinderte unseren Führungstreffer. Anschließend verfehlte Christian Vogt mit einem Kopfball knapp das Ziel. In der 38. Minute steuerte Lukas Salg alleine auf das gegnerische Tor zu und im zweiten Versuch war er auch zum 1:0 erfolgreich.

Nach der Pause war erneut zunächst Schollbrunn tonangebend und unser Keeper Gökhan Dalak zeichnete sich bei zwei guten Gelegenheiten aus. Danach verpassten wir bei drei Möglichkeiten den zweiten Treffer nachzulegen und postwendend waren die Gäste erfolgreich. Danach entwickelte sich ein offener Schlagabtausch und Lukas Salg erzielte mit seinem zweiten Treffer die erneute Führung. Lange konnten wir uns nicht darüber freuen, denn die Gäste glichen abermals aus und letztendlich blieb es auch beim leistungsgerechten 2:2-Remis.

2. Mannschaft – Kreisklasse

TSV Keilberg II - FC Laufach 3 : 3

1:0 (24.) Tobias Schnack, 2:0 (32.) Danny Großmann, 3:0 (52.) Danny Großmann, 3:1 (70.), 3:2 (87./FE), 3:3 (89.)

Happ-End für unsere zweite Mannschaft – mit einem 3:3 erkämpften wir uns den letzten fehlenden Punkt um uns aus eigener Kraft zu retten. Glückwunsch und Kompliment an alle eingesetzten Spieler und ihren Trainer Matthias Werner für eine tolle Verbandsrunde, die mit dem elften Tabellenplatz abgeschlossen wurde. Als Aufsteiger haben wir sicherlich positiv überrascht und unser Saisonziel, der Klassenerhalt, wurde damit mit Bravour realisiert.

Die Partie begann mit einer Schrecksekunde denn gleich nach Spielbeginn tauchte ein Laufacher Spieler alleine vor dem Tor auf – unser Torhüter Christopher Klein entschied den Zweikampf jedoch für sich und war auch im weiteren Spielverlauf ein sehr starker Rückhalt, der wiederholt einige Torgelegenheiten vereitelte. Der TSV stellte seine Torgefährlichkeit bei Standardsituationen von den Außenpositionen unter Beweis. Zunächst scheiterte noch Tobias Christ mit dem Kopf an der Querlatte aber kurz danach war Tobias Schnack mit einem Kopfball erfolgreich. Unsere Elf blieb danach am Drücker und nach einem weiteren Aluminiumtreffer von Timo Günther konnte Danny Großmann den zweiten Treffer nachlegen.

Nach dem Seitenwechsel traf erneut Danny Großmann ins Schwarze und sorgte damit für die vermeintliche Vorentscheidung zum 3:0. Danach gab es noch einige Gelegenheiten zu erhöhen, unter anderem wurde ein weiteres Tor wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung nicht anerkannt. Die Gäste gaben sich aber trotzdem noch nicht geschlagen und erzielten in der 70. Minute den Anschluss. Drei Minuten vor Schluss waren sie durch einen Elfmeter erneut erfolgreich und schließlich gelang ihnen sogar noch der Ausgleichstreffer. Obwohl wir unseren komfortablen Vorsprung damit verspielt hatten durfte trotzdem nach dem Schlusspfiff gejubelt und anschließend gefeiert werden.

Spielerverabschiedung

Anlässlich des letzten Heimspieltages verabschiedete der TSV Keilberg langjährige Spieler, die zahlreiche Einsätze für den TSV absolvierten und nunmehr für Eintracht Straßbessenbach spielen möchten. Heiko Holzapfel fungiert dort zukünftig als Spielertrainer und Andre Wernitz sowie Jens Anders schließen sich ebenfalls dem Ortsnachbarn an. Der TSV bedankt sich bei allen drei Spielern für ihren Einsatz und wünscht ihnen viel Erfolg bei ihrem neuen Verein.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei den anderen Spielern, die zugesagt haben auch in der nächsten Saison das gelb-schwarze Trikot des TSV Keilberg überzustreifen und in der Kreisklasse bzw. Kreisklasse in die neue Spielrunde zu gehen.

Ergebnis:**1. Mannschaft – Bezirksliga****TSV Keilberg - TSV Karlburg II 3 : 0**

1:0 Marko Arhelger (26.), 2:0 Marko Arhelger (34.), 3:0 Andre Schuck (77.)

Der TSV konnte sich auch im vorletzten Saisonspiel gegen den Mitabsteiger aus Karlburg durchsetzen und kam zum achten Sieg in dieser Spielrunde. Obwohl wir erneut auf einige Stammspieler verzichten mussten sahen die wenigen Zuschauer ein interessantes Spiel, das zwar nicht mehr entscheidende Bedeutung hatte, aber trotzdem hart umkämpft war. Unsere Mannschaft hatte in der Anfangsphase Pech, dass ein schöner Heber von Marko Arhelger an der Querlatte landete. Danach entwickelte sich ein verteiltes Spiel, wobei wir etwas gefährlicher wirkten und schließlich durch einen Doppelschlag von Marko Arhelger in der 26. und 34. Spielminute in Führung gingen.

Ähnlich verlief die Partie auch in der zweiten Halbzeit – unsere Elf zeigte mitunter schöne Kombinationen und Marko Arhelger hatte die große Chance das Ergebnis zu erhöhen, er scheiterte aber freistehend am Gästekeeper. Besser machte es kurz danach Andre Schuck der mit einem Flachschuss das 3:0 erzielte. Mit diesem Resultat endete das Spiel und es wird den gezeigten Leistungen auch gerecht.

2. Mannschaft – Kreisklasse**SpVgg Heigenbrücken - TSV Keilberg II 3 : 2**

0:1 Michael Schell (5./FE), 1:1 (11./FE), 2:1 (22./HE), 2:2 Michael Schell (62./HE), 3:2 (89.)

Beim Spitzenreiter kamen wir gut in die Partie. Danny Großmann war nur durch ein Foul im 16 er zu stoppen und Michael Schell ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und brachte unsere Farben vom 11er Punkt in Front. Allerdings war diese Führung nur von kurzer Dauer, denn der Gastgeber konnte bis zur 20 Minute durch zwei verwandelte Elfmeter die Partie drehen. Danach hatte Heigenbrücken noch die ein oder andere gute Möglichkeit, aber mit etwas Glück ging es für uns mit dem knappen Rückstand in die Pause!

Nach dem Wechsel waren die Gastgeber nicht mehr so dominant wie in Halbzeit eins und wir hatten auch Chancen auf unserer Seite. Nach gut einer Stunde konnte ein Spieler der Gastgeber nach einem Eckball nur mit der Hand auf der Linie klären und es gab erneut Elfmeter. Allerdings blieb die rote Karte für den Heigenbrückener stecken. Michael Schell blieb erneut cool vom Punkt und machte das 2:2. Die Gastgeber versuchten dann alles um dem erneuten Führungstreffer zu erzielen. Unsere Abwehrreihe um unseren starken Keeper Klein lies aber keine nennenswerten Torchancen mehr zu, bis der Schiedsrichter in der 90 Minute zur Verwunderung aller einen Freistoß für die Gastgeber aus gut 18 Metern gab. Der fälligen Freistoß wurde unhaltbar in den Winkel geschossen und so ging es mit leeren Händen zurück nach Keilberg.

Fazit: Eine kämpferische Mannschaftsleistung beim Spitzenreiter wurde nicht belohnt! Allerdings lässt uns diese Leistung optimistisch in unser letztes Saisonspiel gehen!

Ergebnis:**TSV Keilberg - PSV Sieboldshöhe 10 : 0**

1:0 (8.) Andre Schuck, 2:0 (12./FE) Lukas Salg, 3:0 (22.) Marko Arhelger, 4:0 (28.) Lukas Salg, 5:0 (45./FE) Benjamin Sterk, 6:0 (49.) Marko Arhelger, 7:0 (59./FE) Marko Arhelger, 8:0 (62.) Lukas Salg, 9:0 (70.) Daniel Reinhardt, 10:0 (75.) Lukas Salg

Eine einseitige Angelegenheit war die Partie zwischen den beiden Absteigern. Am Schluss stand ein imponierendes, zweistelliges Ergebnis für den TSV gegen einen stark ersatzgeschwächten Gegner.

Obwohl unsere Mannschaft das vierte Spiel in acht Tagen absolvierte war sie bereits in der Anfangsphase hellwach und dominierte das Geschehen eindeutig. Unser Neuzugang Andre Schuck erzielte mit einem Aufsetzer das erste Tor und damit auch seinen ersten Treffer für den TSV. Kurz danach wurde Lukas Salg im Strafraum gefoult und er verwandelte den fälligen Elfmeter selbst.

Nachdem Marko Arhelger mit der Hacke den Pfosten traf war er kurz danach zum 3:0 erfolgreich. Lukas Salg zeichnete sich für das vierte Tor verantwortlich und Benjamin Sterk verwandelte einen Strafstoß kurz vor dem Seitenwechsel.

Auch im zweiten Spielabschnitt war der Torhunger noch nicht gestillt und Marko Arhelger erhöhte mit zwei Treffern, darunter ein „Elfer“ das Ergebnis auf 7:0. Schließlich erzielte Lukas Salg noch seinen dritten und vierten Treffer und dazwischen trug sich Daniel Reinhardt ebenfalls in die Torschützenliste ein.

TSV Keilberg II - FC Eichenberg 0 : 4

0:1 (54.), 0:2 (65.), 0:3 (75./FE), 0:4 (82.)

Die zweite Mannschaft musste sich gegen Eichenberg geschlagen geben. Glücklicherweise konnten auch die mitgeführten Mannschaften um den Relegationsplatz nicht entscheidend punkten.

Unsere Mannschaft startete gut in diese Begegnung und hatte in den ersten Minuten zwei gute Einschussgelegenheiten, die aber nicht zum gewünschten Erfolg führten. Danach hatten auch die Gäste ihre Möglichkeiten, dabei sprang aber ebenfalls nichts Zählbares heraus. Kurz vor der Halbzeitpause die beste Torchance, Marcel Alt scheiterte aber denkbar knapp am Torpfosten.

Nach Wiederbeginn konnte sich Eichenberg Vorteile herauspielen und sie gingen folgerichtig mit zwei Toren in Führung. Danach versuchte unsere Elf noch einmal ins Spiel zurückzukommen und sie hatte auch einige Gelegenheiten, es wollte aber einfach nicht der Anschlusstreffer und damit eine mögliche Wende gelingen. Effektiver agierten die Gäste, die einen Strafstoß verwandelten und mit einem Treffer nach einem Konter die endgültige Entscheidung herbeiführten und damit für Ernüchterung bei den TSV-Akteuren sorgte.

SG Margetshöchheim - TSV Keilberg 1 : 0

Das Wiederholungsspiel ging knapp verloren und dadurch stand der Abstieg in die Kreisliga für den TSV fest. Aufgrund der Begleitumstände in der letzten halben Stunde und nach dem Spiel möchten wir auf eine Berichterstattung verzichten.

TSV Sulzfeld - TSV Keilberg 1 : 1

0:1 (64./FE); 1:1 (90.+4/HE)

Beim Mittwochspiel in Sulzfeld erreichte unsere Mannschaft ein Unentschieden. Aufgrund der gezeigten Leistungen und dem Spielverlauf hätte sie sich aber einen Auswärtssieg mehr als verdient.

Trotz der langen und, aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens, schwierigen Anreise startete unsere Mannschaft engagiert in die Begegnung und man merkte ihr deutlich an, dass sie sich für die letzte Heimleite rehabilitieren wollte. Allerdings fehlte beim letzten Pass oftmals die Präzision um die Gastgeber ernsthaft in Gefahr zu bringen. Die beste Chance des ersten Spielabschnittes hatte Sulzfeld, als nach einem weitem Pass plötzlich ein Offensivspieler frei vor unserem Tor auftauchte - unser Keeper Gökhan Dalak konnte den Schuss aus kurzer Distanz jedoch abwehren.

Nach der Halbzeitpause wirkten unsere Angriffsbemühungen gefährlicher und in der 64. Spielminute steuerte Lukas Salg auf das Gehäuse der Platzherren zu und wurde im Strafraum zu Fall gebracht. Benjamin Sterk erwies sich erneut als sicherer Vollstrecker und brachte den TSV in Führung. Danach stemmte sich Sulzfeld gegen die drohende Niederlage, allerdings hatte unsere Defensive alles unter Kontrolle. Unsere Elf lauerte auf Konterangriffe und diese ergaben sich auch reihenweise – allerdings versäumten wir den zweiten Treffer nachzulegen. In der vierten Minute der Nachspielzeit will der Schiedsrichter ein Handspiel in unserem Strafraum gesehen haben – er war zwar der Einzige auf dem Sportplatz, ist aber der entscheidende Mann. Es hilft uns auch nicht weiter, dass auch die Sulzfelder Spieler, Verantwortliche und sogar die Zuschauer, die ihn vorher heftig kritisiert hatten, die Elfmeterentscheidung nicht nachvollziehen konnten. Ein weiteres Kapitel unter diese Spielzeit mit „Pleiten, Pech und Pannen“.

TSV Keilberg - VfL Mönchberg 0 : 3

Nach zwei Erfolgen mussten wir im Heimspiel gegen Mönchberg wieder eine Niederlage hinnehmen. Die Gäste gewannen verdient, allerdings fiel das Ergebnis etwas zu hoch aus.

Im ersten Spielabschnitt agierte der VfL eine Viertelstunde gut und hätte in dieser Phase durchaus in Führung gehen können. Der TSV konnte sich kaum in Szene setzen und hatte lediglich einen abgefälschten Schuss zu verzeichnen, der auf dem Tornetz landete. Daher verwunderte der torlose Halbzeitstand nicht.

Nach dem Seitenwechsel übernahm Mönchberg erneut die Initiative und erzielte durch einen verwandelten Foulelfmeter die Führung. Kurz danach erhöhten sie mit einem Kopfball sogar auf 2:0. Anschließend wurde unsere Mannschaft endlich aktiver und hatte einige Möglichkeiten das Ergebnis zu verbessern – allerdings wurde die Chancen durch den gegnerischen Torhüter entschärft, oder die Versuche verfehlten mehr oder weniger knapp ihr Ziel. Mit dem dritten Tor in der 80. Spielminute war die Entscheidung endgültig gefallen und wir mussten uns dem Schicksal fügen.

TSV Keilberg II - SC Geiselbach 1 : 5

Die zweite Mannschaft enttäuschte auf ganzer Linie und musste mit einer hohen Niederlage, gegen einen mitgeführten Gegner, den Platz verlassen.

Das Unheil nahm bereits in der ersten Minute seinen Lauf, denn Geiselbach war mit dem ersten Angriff erfolgreich. Danach hatten wir zwar zwei Möglichkeiten auf den Ausgleich, die aber nicht ausgenutzt wurden. Die Gäste agierten effektiver und erzielten in der 17. Minute den zweiten Treffer. Auch danach vermisste man das Aufbäumen und der Gegner erhöhte, nach einem nicht anerkannten Abseitstreffer und einem Lattenschuss, auf 0:4. Damit war die Entscheidung bereits in der ersten Spielhälfte gefallen. In der zweiten Halbzeit konnte Christian Doll den Ehrentreffer markieren, aber Geiselbach stellte mit einem verwandelten Foulelfmeter wieder den alten Abstand her. Der Gästesieg war auch in der Höhe verdient und hätte bei besserer Chancenverwertung sogar noch höher ausfallen können.

TSV Pflaumheim - TSV Keilberg 0 : 3

0:1 Stefan Emmerich (2.), 0:2 Benjamin Sterk (50./HE), 0:3 Jonas Salg (66.)

Nach dem lang ersehnten Heimsieg gegen Marktbreit konnten wir in Pflaumheim die nächsten 3 Punkte ergattern. Mit einem hochverdienten 3:0 Sieg konnten wir die Heimreise antreten. Bereits nach 2 Min. brachte uns Stefan Emmerich mit einem leicht abgefälschten Freistoß mit 1:0 in Führung. Nur 3 Minuten später hätte erneute St. Emmerich auf 2:0 erhöhen können, scheiterte jedoch knapp. Der Gastgeber tat sich gegen unsere überragende Defensive enorm schwer und konnte sich im ersten Spielabschnitt keine nennenswerte Torchance erarbeiten. Nach dem Seitenwechsel kam Pflaumheim mit mehr Elan aus der Kabine und versuchte uns zunehmend unter Druck zu setzen, was aber nur gelegentlich gelang. Vielmehr waren wir stets mit Kontern gefährlich. Benny Sterk war es, der uns durch einen gewohnt sicher verwandelten Handelfmeter mit 2:0 in Führung brachte. Nachdem Jonas Salg nach einem herrlichen Solo trocken zum 3:0 abschloss war die Entscheidung endgültig gefallen.

Über 90 Minuten zeigte die Mannschaft eine taktisch und kämpferisch hervorragende Leistung. Weiter so !!

TSV Keilberg II - Viktoria Brücken 3 : 2

0:1 (8.), 1:1 (30.) Michael Ritter, 2:1 (66.) Michael Ritter, 2:2 (72.), 3:2 (88.) Michael Ritter

Einen glücklichen Heimsieg errang unsere zweite Mannschaft bei der Partie am letzten Dienstag gegen Brücken. Die Gäste dominierten bereits die Anfangsphase und erzielten auch den frühen Führungstreffer. Danach hatten sie weitere gute Gelegenheiten mit denen sie eigentlich das Spiel hätten frühzeitig entscheiden können. Entweder scheiterten sie aber an unserem Torhüter, einmal am Aluminium oder an ihrer Unentschlossenheit. Diese stellte unser Torjäger Michael Ritter unter Beweis der aus kurzer Distanz den Ausgleichstreffer markierte. Ein äußerst schmeichelhaftes Ergebnis für den TSV mit der beide Mannschaften in die Kabinen gingen.

Nach Wiederbeginn hatte unsere Elf eine bessere Phase – zunächst scheiterte Michael Ritter am Pfosten und der unplatzierte Nachschuss wurde vom gegnerischen Torhüter pariert. Danach wurde ein Gästeakteur mit der gelb-roten Karte des Feldes verwiesen und Michael Ritter sorgte durch energisches Nachsetzen für das 2:1. Anschließend übernahm aber wieder die Viktoria das Kommando und erzielte durch einen direkt verwandelten Freistoß den Ausgleich. Damit nicht genug, sie erhielten nach einem Handspiel einen Elfmeter, den aber Christopher Klein sicher halten konnte und damit einen möglichen Rückstand verhinderte. Kurz vor Spielende schließlich das Happyend für unsere „Zweite“ eine Freistoßflanke wurde erneut von Michael Ritter per Kopf ins gegnerische Tor verlängert und er avancierte damit zum Matchwinner.

TSV Keilberg - FG Marktbreit-Martinsheim 2 : 1

0:1 (28.), 1:1 Benjamin Sterk (71./FE), 2:1 Lukas Salg (82.)

Endlich wieder ein Sieg! Auf das Gesetz der Serie, dass wir am Jörgentag erfolgreich sind konnten wir uns auch in diesem Jahr verlassen. Wir gewannen am Samstag gegen Marktbreit mit 2:1.

Die erste Halbzeit war von zahlreichen Abspielfehlern auf beiden Seiten gekennzeichnet und die wenigen Zuschauer sahen bei Dauerregen keine gute Partie. Auch Torchancen waren Mangelware, die erste hatte Lukas Salg, der freistehend neben das Tor schoss und kurz danach erzielten die Gäste das 0:1. Marktbreit wirkte etwas spielstärker und hatte sich damit die Halbzeitführung auch verdient.

Nach dem Seitenwechsel spielte unsere Elf engagierter und nach einem schönen Spielzug kam Tobias Brehm zum Torabschluss, den aber der gegnerische Torhüter über die Latte lenkte. Weniger Probleme hatte er bei einem Schuss von Sebastian Madl, der aus kurzer Distanz zu unplatziert war. Bei einem Kopfball unsere Kapitäns Dominik Aulbach konnte ein Abwehrspieler auf der Torlinie klären. Die Gäste wirkten in der Abwehr verunsichert und bei ihren Konterangriffen agierten sie zu ungenau. Der TSV wurde schließlich doch noch für die verbesserte Vorstellung im zweiten Spielabschnitt belohnt. Zunächst sorgte Benjamin Sterk, mit einem sicher verwandelten Foulelfmeter, für den Ausgleich und zehn Minuten später erzielte Lukas Salg den vielumjubelten Siegtreffer. In

den Schlussminuten drängte Marktbreit noch einmal vehement auf den Ausgleich, mit Glück und Geschick konnten wir aber den knappen Vorsprung verteidigen.

2. Mannschaft – Kreisklasse

Viktoria Waldaschaff - TSV Keilberg II 1 : 2

1:0; 1:1 Michael Ritter, 1:2 Michael Ritter

Im Derby in Waldaschaff waren wir anfangs um Spielkontrolle bemüht. Der Gastgeber stand tief, lies uns das Spiel machen und versuchte seinerseits durch Konter zum Erfolg zu kommen. Wir hatten den ein oder anderen Abschluss ohne allerdings zwingende Chancen zu bekommen. Dann setzte Waldaschaff Mitte der ersten Hälfte einen Konter und ging mit 1:0 in Führung. Kurz vor der Pause konnten wir uns bei unserem Keeper Klein bedanken, der einen erneuten Konter vereitelte!

Nach dem Wechsel ging es gleich gut los, Danny's Lattenschuss konnte Michael Ritter aus kurzer Distanz mit dem Kopf über die Linie drücken. Nur 10 Minuten später war es erneut unser Kapitän der, nach guter Vorarbeit von Timo Günther, zum 2:1 traf.

Waldaschaff blieb aber weiter gefährlich und wir konnten keine unserer Konterchancen zur Vorentscheidung nutzen. So musste bis zum Schluss gezittert werden. Aufgrund der Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte ein verdienter Derbyerfolg mit dem wir unsere Nachbarn in der Tabelle überflügeln und wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg einfahren konnten.

Ergebnisse:

SG Margetshöchheim - TSV Keilberg abgebrochen beim Stand von 1:2

0:1 (4.) Lukas Salg, 0:2 (6.) Lukas Salg, 1:2 (18./FE)

Spielabbruch wegen schwerer Verletzung (23.)

In dieser Saison bleibt uns anscheinend nichts erspart. Beim Auswärtsspiel in Margetshöchheim fehlten uns aufgrund von Verletzungen zwei Torhüter und Helmut Rausch erklärte sich bereit für diese Begegnung auszuhelfen. Leider verletzte er sich in der 23. Spielminute schwer – er brach sich die Kniescheibe und wurde mit dem Hubschrauber in die Uniklinik eingeliefert. Lieber Helmut wir wünschen Dir gute Besserung und eine vollständige Genesung.

Einige unserer Spieler waren von diesem Vorfall stark geschockt und sahen sich nicht in der Lage die Partie zu Ende zu spielen. Aus diesem Grund wurde die Begegnung abgebrochen.

Dabei begann das Spiel sehr gut, denn Lukas Salg konnte mit zwei Treffern in der Anfangsphase die Führung für den TSV erzielen.

Die Gastgeber verkürzten mit einem verwandelten Foulelfmeter und kurz danach ereignete sich, ohne Fremdbeteiligung, der Unglücksfall mit der schweren Verletzung.

TSV Keilberg II - SV Bavaria Wiesen 1 : 5

0:1 (6./FE), 0:2 (36.), 0:3 (64.), 0:4 (76.), 0:5 (80.), 1:5 Michael Schell (81./FE)

Gegen einen Mitkonkurrenten um den Abstieg mussten wir eine herbe Niederlage einstecken. Bereits nach sechs Minuten gerieten wir durch einen zweifelhaften Strafstoß in Rückstand. In der Folge hatten wir zwar mehr Ballbesitz blieben aber im Spielaufbau zu ideenlos. Wiesen machte dann nach einem Abwehrfehler, 10 Minuten vor der Pause, das 2:0. Nach dem Wechsel versuchten wir nochmal alles nach vorne zu werfen und wurden eiskalt ausgekontert. 10 Minuten vor dem Ende traf Michael Schell per Strafstoß zum Ehrentreffer.

Fazit: Mit dieser Leistung wird es sehr schwer werden die dringend benötigten Punkte im Kampf um den Klassenerhalt einzufahren!

1. Mannschaft - Bezirksliga

TSV Keilberg - FC Viktoria Kahl 1 : 3

0:1 (4.), 0:2 (42.), 1:2 (69.) Lukas Salg, 1:3 (90.+2)

Gegen den Meisterschaftsaspiranten zeigte unsere Mannschaft eine kampfstärke Vorstellung und agierte mit dem Gegner auf Augenhöhe. Leider wurden wir für die engagierte Leistung nicht belohnt und mussten mit einer Niederlage den Platz verlassen. Den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer zum 1:2 erzielte Lukas Salg.

TSV Keilberg - Elsave Elsenfeld 0 : 3

0:1 (39.); 0:2 (52.); 0:3 (90.)

Auch im Heimspiel gegen Elsenfeld musste sich der TSV geschlagen geben und verliert damit endgültig den Kontakt zu den

Nichtabstiegsplätzen.

Nach einer zehnmütigen Abtastphase hatte unsere Elf die ersten Gelegenheiten, der gegnerische Torhüter konnte sich aber auszeichnen und verhinderte eine mögliche Führung. Die Gäste agierten gnadenlos effektiv, denn mit dem ersten Torschuss erzielten sie das 0:1 durch einen direkt verwandelten Freistoß. Kurz vor der Halbzeitpause wäre uns fast der Ausgleich gelungen, aber der Schuss von Jonas Salg wurde von einem Abwehrspieler auf der Torlinie geklärt. Auch der Auftakt in den zweiten Spielabschnitt war von zwei guten Torchancen gekennzeichnet. Leider verfehlten wir das Ziel einmal knapp bzw. der Gästekeeper konnte den abgefälschten Schuss parieren. Die kalte Dusche folgte auf dem Fuß, denn die Elava konnte den zweiten Treffer nachlegen. Unsere Mannschaft bemühte sich zwar weiter, konnte die Gäste aber nicht mehr ernsthaft in Gefahr bringen. Diese hatten nunmehr einige Kontergelegenheiten von denen sie eine in der Nachspielzeit zum 0:3 ausnutzten.

2. Mannschaft – Kreisklasse

SG Schimborn : TSV Keilberg II 2:4

Gegen den Tabellennachbarn begannen beide Teams sehr passiv und die Verunsicherung durch die letzten Niederlagen war beiden Teams anzumerken. So waren in der Anfangsphase Chancen Mangelware. Bezeichnenderweise kamen die Gastgeber durch einen fragwürdigen Strafstoß zum 1:0. Allerdings zeigte unsere Mannschaft eine Reaktion und kam durch Christian Doll, nach schönem Zuspiel von Phillip Scheibein, zum Ausgleich. Mit diesem Remis ging es in die Pause. Nach dem Wechsel waren wir dann die bessere Mannschaft und gingen nach einem Tor durch Tobias Schnack in der 52. Minute in Front. Danach versuchte Schimborn offensiver zu werden und uns boten sich einige Konterchancen. Eine davon nutzte unser Captain Michael Ritter zum 3:1. Die Gastgeber kamen zwar in der letzten Minute nochmal zum Anschlusstreffer. Doch unser Joker Joseph Ruppert sorgte mit einem fulminanten Weitschuss in der Nachspielzeit für die Entscheidung. Durch diesen Sieg holten wir 3 wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg und konnten die Gastgeber dadurch überflügeln.

Ergebnis:

Totopokal - Viertelfinale

VfL Krombach - TSV Keilberg 4 : 1

Mit einer Niederlage in Krombach verabschiedete sich der TSV aus dem Totopokal. Den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte Marcel Alt.

Ergebnis:

TuS Röllbach - TSV Keilberg 2 : 0

Auch in Röllbach gelang uns nicht der erhoffte Befreiungsschlag und wir mussten eine 0:2 Niederlage beim Tabellenzweiten hinnehmen. Es war von Anfang an ein Spiel auf Augenhöhe und man konnte keinen Unterschied zwischen einem Aufstiegsanwärter sowie Abstiegsandidaten erkennen. Konzentriert in der Defensive sowie vereinzelt gefährliche Angriffe stellten die Röllbacher doch vor größere Probleme. Bereits nach 5 Minuten hatten wir die große Möglichkeit in Führung zu gehen doch der Schuss von Lukas Salg prallte von der Unterkante der Latte wieder ins Feld zurück. Röllbach hatte zwar die reifere Spielanlage konnte sich aber kaum klare Torchancen herauspielen. So ging es mit einem 0:0 in die Pause.

Auch nach der Halbzeit waren wir sofort im Spiel und zwei gut vorgetragene Angriffe konnten leider nicht zum erhofften Torerfolg umgesetzt werden. Einmal scheiterte Sebastian Madl knapp und in der nächsten Aktion verfehlte Lukas Salg eine scharfe Hereingabe von Sebastian Madl nur um Haaresbreite. Ausgerechnet ein Eckball sollte dann doch die Führung für Röllbach bedeuten. Hier stimmte einen Moment die Zuordnung nicht und somit ging der Gastgeber in Front. Wir ließen uns aber hiervon nicht beeindrucken, auch wenn wir danach nur noch wenige Gegenangriffe setzen konnten. Das 2:0 spiegelt leider die momentane Situation wieder. Der Schuss eines Röllbacher Spielers prallte von Florian Madl an das Knie von Tobias Brehm und von dort ins Tor. Wir bemühten uns nochmals um den Anschlusstreffer, doch mehr als ein Pfostentreffer von Lukas Salg sprang nicht mehr heraus. Trotz der Niederlage zeigte die Mannschaft eine starke kämpferische Leistung wurde jedoch leider nicht für ihren Einsatz belohnt. Ein Punkt wäre mehr als verdient gewesen. Die Leistung macht trotz allem Mut für die bevorstehenden Aufgaben auch wenn die Situation mehr als schwierig ist.

TSV Keilberg II - SV Vorwärts Kleinostheim 2 : 3

0:1 (4.); 0:2 (11.); 1:2 (14.) Christian Doll; 1:3 (47.); 2:3 (54./FE) Michael Ritter

Das wichtige Heimspiel gegen Kleinostheim konnte nicht erfolgreich abgeschlossen werden – es setzte eine Niederlage und wir

rutschten damit auf den zehnten Platz ab.

Die Gäste starteten wesentlich besser in die Partie und tauchten gleich zu Beginn gefährlich vor unserem Tor auf. Logische Folge war der frühe Rückstand in der 4. Spielminute als wir bei einem Eckball schlecht gestaffelt waren. Kurze Zeit später lagen wir bereits mit 0:2 im Hintertreffen – allerdings stand der Torschütze in stark abseitsverdächtiger Position. Danach konnten wir auch positive Akzente setzen und verkürzten durch Christian Doll, dessen Schuss noch von einem Abwehrspieler ins eigene Tor befördert wurde. Anschließend hatten beide Mannschaften noch Möglichkeiten auf einen Torerfolg, es blieb aber zunächst beim knappen Spielstand.

Auch den Auftakt zur zweiten Halbzeit verschlief unsere Elf und Kleinostheim erzielte, erneut nach einer Ecke, den dritten Treffer. In der 54. Spielminute wurde Jens Anders im Strafraum gelegt und Michael Ritter verwandelte den Elfmeter zum 2:3. Die Gäste hatten danach gute Chancen auf die frühzeitige Entscheidung, blieben aber erfolglos. Der TSV hatte zahlreiche Standardsituationen aber wirklich gefährlich wurde es nur selten. Zu allem Überfluss verloren wir in der Nachspielzeit auch noch unseren Torhüter Gökhan Dalak, der wegen einer Notbremse des Feldes verwiesen wurde.

Ergebnisse:

Totopokal - Achtelfinale:

SV Vorwärts Kleinostheim - TSV Keilberg 1 : 9

Mit einem deutlichen Sieg konnte sich der TSV für die nächste Pokalrunde qualifizieren, die voraussichtlich am Mittwoch, 10.04.13 ausgetragen wird. Die Torfolge im Stenogrammstil:

0:1 (15.) Daniel Reinhardt mit einem Weitschuss

0:2 (22.) Marcel Alt mit einem Abstauber

0:3 (27.) Lukas Salg per Kopfball

1:3 (32.)

1:4 (42.) Lukas Salg nach einem schnell ausgeführten Einwurf

1:5 (52.) Michael Ritter nach schönem Spielzug

1:6 (61.) Marcel Alt mit dem Kopf nach Einwurf

1:7 (64.) Tobias Christ mit einem Weitschuss

1:8 (67.) Eigentor

1:9 (70.) Marcel Alt per Kopfball

TSV Keilberg - SpVgg Hösbach Bahnhof 1 : 1

1:0 (50.) Fabian Roth, 1:1 (72.)

Auch im Derby gegen Hösbach Bahnhof gelang unserer Mannschaft nicht der erhoffte und dringend benötigte Heimsieg. Allerdings muss man einräumen, dass die Gäste im zweiten Spielabschnitt die wesentlich besseren Torchancen hatten und damit einem Erfolg näher waren als der TSV.

Unsere Elf hatte zunächst die erste Möglichkeit zögerte aber zu lange und wurde im letzten Moment abgeblockt. Danach plätscherte die Partie ohne größere Höhepunkte dahin und erst nach einer halben Stunde die nächste Gelegenheit - ein schöner Weitschuss von Lukas Salg wurde aber vom gegnerischen Torhüter im letzten Moment über das Tor gelenkt. Die Gäste waren mit einer sehr jungen Mannschaft angetreten und ließen ihre Gefährlichkeit in der einen oder anderen Szene aufblitzen, ohne zu einem zählbaren Erfolg zu kommen. Kurz vor der Halbzeit hatten wir eine Ecke und der Kopfball von Fabian Roth wurde auf der Torlinie geklärt.

Fünf Minuten nach dem Seitenwechsel sorgte ein weiterer Eckball für Konfusion im Gästestrafraum und Fabian Roth konnte mit energischem Einsatz aus kurzer Distanz den Führungstreffer markieren. Leider gab uns dies weder Sicherheit noch Auftrieb, wir agierten zu passiv und mussten den Bahnhöfern die Initiative überlassen. Zunächst konnte Christopher Klein noch zwei gefährliche Situationen entschärfen aber in der 72. Spielminute war auch er machtlos und es stand 1:1. In der verbleibenden Spielzeit bemühten sich zwar beide Mannschaften um den Siegtreffer – letztendlich blieb es aber bei der Punkteteilung.

SV Schnepfenbach-Hofstädten - TSV Keilberg II 4 : 0

1:0 (53./HE), 2:0 (56.), 3:0 (68.), 4:0 (90.)

Gegen den Tabellendritten spielten wir in der 1. Halbzeit gut mit und machten dem Gegner die Räume geschickt eng. So kamen die Gastgeber nur zu einer nennenswerten Chance.

Nach dem Wechsel kamen wir dann durch einen fragwürdigen Handelfmeter ins Hintertreffen. Und nur kurze Zeit später konnte Schnepfenbach auf 2:0 erhöhen. Danach lief bei uns nur noch wenig zusammen und als Tobias Schnack mit gelbrot vom Platz musste konnten wir keine Akzente mehr setzen, so dass wir eine herbe Niederlage einstecken mussten.

Ergebnis:

FV Karlstadt - TSV Keilberg 1 : 1

0:1 (44.) Sebastian Madl, 1:1 (90.+4)

„Das darf doch nicht wahr sein“ hörte man immer wieder von Spielern und Fans nach dem Abpfiff des Auswärtsspielles in Karlstadt. In den letzten Sekunden vor Spielende trafen die Gastgeber zum glücklichen Ausgleich und wir mussten mit einem Punkt vorlieb nehmen.

Die Partie stand bereits im Vorfeld unter einem unglücklichen Stern, denn wir mussten krankheitsbedingt noch zwei Stammspieler kurzfristig ersetzen. Trotzdem war die Mannschaft gewillt das Beste aus der Situation zu machen. Spielerisch lief zwar nicht alles nach Wunsch aber durch eine kampfstärke Vorstellung ließen wir auch die Platzherren nicht zur Entfaltung kommen. Kurz vor der Halbzeit endlich eine gelungene Aktion – Sebastian Madl wurde bei einem schnellen Gegenangriff freigespielt, konnte sich gegen zwei Abwehrspieler durchsetzen und erzielte mit einem Flachschuss die Führung für den TSV.

Nach dem Seitenwechsel drängte uns Karlstadt in die Defensive, diese stand aber sicher und wir gestatteten dem Gegner keine zwingende Torchance. Einzige Ausnahme war eine Situation bei der ein Schuss aus der Nahdistanz am Torpfosten landete.

Allerdings hatten wir bei einer unserer wenigen Konter auch eine hundertprozentige Möglichkeit, als mehrere Spieler frei vor dem Tor auftauchten – leider wurde die Chance auf den vorentscheidenden zweiten Treffer aber leichtfertig vergeben.

So kam es wie es kommen musste – am Ende kam auch noch Pech dazu und wir kassierten den Ausgleich, der uns zwei wichtige Punkte kostete.

2.Mannschaft

Die zweite Mannschaft war spielfrei.

Ergebnis:

TSV Keilberg - TSV Uettingen 0 : 0

Ein enttäuschendes, torloses Unentschieden stand am Ende unseres Heimspiels gegen den Tabellenletzten zu Buche. Allerdings geht das Ergebnis in Ordnung, denn es spiegelt die gezeigten Leistungen der beiden Mannschaften wider.

Unsere Mannschaft hatte die erste Gelegenheit, aber der Schuss von Lukas Salg verfehlte in der fünften Spielminute knapp sein Ziel. Die Gäste hatten im Anschluss zwei gute Möglichkeiten, zunächst war Christopher Klein wachsam und entschärfte einen Kopfball und danach ging ein Freistoß knapp daneben. Kurz vor dem Seitenwechsel hatte der TSV einen Freistoß aus dem Halbfeld, der von zwei Spielern in der Mitte um Haaresbreite verfehlt wurde und trotzdem fast noch im langen Toreck landete. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Kampfspiel und wir hatten Glück, dass ein Weitschuss auf den Torwinkel flog und bei der besten Gästechance der Pfosten für uns rettete. Allerdings hatten auch wir die Möglichkeit auf den entscheidenden Siegtreffer – ein Kopfball von Kapitän Dominik Aulbach konnte der gegnerische Torhüter nicht erreichen strich aber auch über die Querlatte hinweg.

Ergebnisse:

FC Würzburger Kickers II - TSV Keilberg 7 : 1

1:0 (7.), 1:1 (17.) Christian Vogt, 2:1 (18.), 3:1 (22.), 4:1 (46.), 5:1 (49.), 6:1 (69.), 7:1 (82.)

Eine deftige Niederlage kassierte der TSV bei der zweiten Mannschaft der Würzburger Kickers. Die Gastgeber konnten personell aus dem Vollen schöpfen und traten mit einigen Spielern aus dem Regionalligakader an. Unsere Mannschaft bemühte sich zwar, sie leistete sich aber insbesondere im Defensivbereich zu viele individuelle Fehler um gegen diesen Gegner mithalten zu können.

Die Platzherren erzielten auf dem Kunstrasenplatz bereits in der 7. Minute den Führungstreffer, den wir aber zehn Minuten später durch Christian Vogt egalisieren konnten. Aber postwendend brachte sich die Regionalligareserve wieder nach vorne und kurz danach erhöhte sie auf 3:1. Obwohl wir im ersten Spielabschnitt noch zwei gute Möglichkeiten hatten gelang uns leider nicht der Anschluss.

Nach dem Seitenwechsel wurden wir erneut kalt erwischt und die Kickers sorgten mit zwei weiteren Treffern für die frühzeitige Entscheidung. Im weiteren Spielverlauf legten sie noch das sechste und siebte Tor nach, während unserer Elf ein weiterer Torerfolg verwehrt blieb.

SV Eintracht Straßbessenbach - TSV Keilberg II 1 : 1

0:1 (1.) Timo Günther, 1:1 (89.)

Im Derby bei unserem Ortsnachbarn hatten wir einen Start nach Maß. Bereits in der 1. Minute brachte Timo Günther unsere Farben nach schönen Zuspiel von Tobias Christ in Führung. Die Gastgeber brauchten dann einige Zeit um ins Spiel zu finden. In

dieser Phase hatten wir die ein oder andere gute Standardsituation, aus welcher wir aber kein Kapital schlagen konnten. Die Sträßer kamen nun besser ins Spiel ohne sich jedoch klare Chancen herauszuspielen. Beide Abwehrreihen standen sicher. In der zweiten Halbzeit wurde die Partie bei strömendem Regen immer kampfbetonter, allerdings fehlten auch hier die großen Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. In der Schlussminute kamen die Gastgeber dann doch noch zum Ausgleich. Nach einer Unachtsamkeit in unserer Hintermannschaft konnten die Sträßer noch einen Punkt retten. Durch das Remis blieb der Abstand auf Straßbessenbach, welches aktuell den Relegationsplatz belegt, bei neun Punkten.

Ergebnis:

TSV Keilberg II - SV Albstadt 3 : 1

1:0 (6.) Tobias Christ, 1:1 (28.), 2:1 (72./FE) Michael Ritter, 3:1 (82.) Michael Ritter

Mit einer überzeugenden Vorstellung revanchierte sich unsere zweite Mannschaft für die erlittene Vorspielniederlage und sicherte sich drei weitere Punkte im Kampf um den anvisierten Klassenerhalt.

Auf dem gut bespielbaren Hartplatz übernahm unsere Elf gleich das Kommando und wurde mit dem frühen Führungstreffer belohnt. Eine Freistoßflanke von Michael Schell wurde von Tobias Christ mit dem Kopf ins gegnerische Tor verlängert. Kurz danach fast das zweite Tor, aber die Direktabnahme von Christian Doll wurde von einem Gästefeldspieler auf der Torlinie geklärt. Auch in der Folgezeit hatten wir die gegnerische Offensive gut im Griff und ließen ihnen keine Entfaltungsmöglichkeiten. Umso überraschender der Ausgleichstreffer, als die Gäste das erste Mal gefährlich vor unserem Tor auftauchten. Trotzdem blieben wir tonangebend und ein Schussversuch von Tobias Schnack schlitterte knapp am Tor vorbei. Der gleiche Akteur hatte auch nach dem Seitenwechsel kein Glück, als sein Kopfball von einem Albstädter Spieler im letzten Moment entschärft wurde. In der 72. Spielminute wurde Danny Großmann im gegnerischen Strafraum vom Torhüter zu Fall gebracht und den fälligen Elfmeter verwandelte Michael Ritter zur erneuten Führung. Zwei Minuten später landete ein Schuss von Michael Ritter am Torpfosten. Mit einem schönen Spielzug und einem präzisen Zuspield von Florian Imgrund wurde Michael Ritter freigespielt, der keine Mühe hatte den dritten Treffer zu landen und damit für die endgültige Entscheidung zu sorgen. Bravo Jung's!

Vorbereitungsspiele:

TuS Leider - TSV Keilberg 0 : 2

Tore: Lukas Salg, Stefan Emmerich

VfR Großostheim - TSV Keilberg 2 : 1

Tor: Christian Vogt

TSV Keilberg II - TSV Rothenbuch 4 : 5

Tore: Christian Doll 2, Marcel Alt 2

TSV Keilberg - TSV Rothenbuch 4 : 0

Tore: Lukas Salg 2, Benjamin Sterk, Marko Arhelger

BSC Schweinheim - TSV Keilberg 2 : 2

Tore: Fabian Roth, Dominik Aulbach

BSC Schweinheim II - TSV Keilberg II 5 : 3

Tore: Christian Doll, Danny Großmann, Tobias Christ

Ergebnis - Vorbereitungsspiel:

TSV Keilberg II - RW Daxberg 6 : 1

Tore: Tobias Schnack 2, Marcel Alt 2, Christian Dold, Michael Ritter

Viktoria Aschaffenburg II - TSV Keilberg 1 : 1

0:1 (23.) Danny Großmann, 1:1 (53.)

Der TSV konnte auf dem Kunstrasenplatz der favorisierten Viktoria zumindest einen Teilerfolg feiern und einen Punkt entführen. Das Nachwuchsteam der Aschaffener hatte zwar die weitaus größeren Spielanteile aber unsere Elf stand kompakt und ließ nicht allzu viele Möglichkeiten der Platzherren zu. Wir versuchten über schnelle Gegenangriffe zum Erfolg zu kommen und hatten durch Danny Großmann auch die erste Möglichkeit, die aber nicht zum gewünschten Erfolg führte. Dafür konnte Mitte der ersten Halbzeit gejubelt werden als sich Stefan Emmerich durchsetzte und seine Hereingabe von Danny Großmann erfolgreich abgeschlossen wurde. Dieser knappe Vorsprung wurde bis zur Halbzeit verteidigt.

Nach Wiederbeginn konnte die Regionalligareserve eine Freistoßflanke mit dem Kopf zum Ausgleichstreffer nutzen und sie setzte unsere Mannschaft fortan noch stärker unter Druck. Trotzdem behielten wir meist die Übersicht im Abwehrverbund und setzten auch den ein oder anderen Nadelstich. Letztendlich konnte aber auf beiden Seiten kein Treffer mehr gesetzt werden und die Punkte wurden, wie bereits im Vorspiel, brüderlich geteilt.

TSV Keilberg II - TV Wasserlos 1 : 2

1:0 (16.) Michael Ritter, 1:1 (44.), 1:2 (70.)

Im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Wasserlos musste sich unsere „Zweite“ knapp geschlagen geben.

Die Gäste starteten besser in die Partie und hatten bereits in der Anfangsphase einige vielversprechende Szenen. Mit unserer ersten gefährlichen Aktion konnten wir jedoch den Führungstreffer markieren, als Christian Doll energisch nachsetzte und Michael Ritter bediente, der den Ball im Tor unterbrachte. Ein weiterer Treffer von Christian Doll wurde wegen einer Abseitsstellung nicht anerkannt. Danach übernahm aber wieder Wasserlos das Kommando, scheiterte bei der besten Chance an der Torlatte. Ärgerlich für unsere Elf, dass der Ausgleich kurz vor der Halbzeit nach einer ganzen Fehlerkette fiel.

Nach dem Seitenwechsel war die Partie weitgehend ausgeglichen und auch das Verhältnis der Torchancen hielt sich die Waage. Allerdings agierte der Tabellenzweite etwas effektiver und verwertete in der 70. Spielminute eine Möglichkeit zum 1:2. In der verbleibenden Spielzeit versuchten wir zwar nochmals auszugleichen – die Bemühungen waren aber leider nicht von Erfolg gekrönt.

TSV Keilberg - TSV Lohr 1 : 1

0:1 (54.) Eigentor, 1:1 (77.) Danny Großmann

Einen verheißungsvollen Start hatte unsere Elf im Heimspiel gegen Lohr. In der ersten Spielminute scheiterte Heiko Holzapfel mit einem schönen Schuss am gegnerischen Torhüter. Allerdings sollte sich dies als Strohfeder erweisen, denn beide Mannschaften leisteten sich zahlreiche Abspielfehler im Spielaufbau und kamen dadurch nicht zu aussichtsreichen Situationen. Ausnahme war eine gelungene Aktion über unsere rechte Seite – aber der Abschluss von Jonas Salg war für den Gästekieeper kein Problem. Folgerichtig gingen die Mannschaften torlos in die Halbzeitpause – positiv war zumindest, dass wir nach dem Desaster in Würzburg diesmal kompakt standen und ohne Gegentreffer blieben.

Leider blieb dies nach Wiederbeginn nicht so, denn eine hohe Freistoßflanke wurde von einem TSV-Abwehrspieler unglücklich ins eigene Tor abgefälscht. Danach kämpfte unsere Mannschaft zwar leidenschaftlich aber es fehlten oftmals die spielerischen Mittel um Lohr ernsthaft in Gefahr zu bringen. Trotzdem wurden wir zumindest teilweise für unseren Einsatz belohnt – Sebastian Schimetzka flankte den Ball in die Mitte und Danny Großmann war mit dem Kopf zur Stelle. Ein schönes und wichtiges Tor – allerdings bringt uns die Punkteteilung nicht entscheidend nach vorne.

SV Schöllkrippen - TSV Keilberg II 1 : 2

0:1 (42.) Michael Ritter, 0:2 (60.) Marcel Alt, 1:2 (95.)

Im 1. Rückrundenspiel wollten wir uns in Schöllkrippen für die Vorrundenniederlage revanchieren.

Nach einer kurzen Abtastphase zu Beginn übernahmen wir das Kommando und hatten klare Feldvorteile, allerdings fehlte bei den Zuspielen in die Spitze noch die Genauigkeit. Kurz vor der Pause erzielte Michael Ritter, nach schöner Vorarbeit von Timo Günther den verdienten Führungstreffer. Schöllkrippen war zu harmlos und hatte in den ersten 45 Minuten keine nennenswerte Tormöglichkeit. Nach dem Wechsel kam Schöllkrippen etwas besser ins Spiel. Allerdings konnte unsere Mannschaft in der 60. Minute erneut einen Treffer verbuchen. Julian Kempf leitete mit einer schönen Einzelaktion diesen Treffer ein. Marcel Alt war es dann der aus kurzer Distanz zum 2:0 einschob. Schöllkrippen übernahm jetzt wieder das Kommando. Wir standen tief und versuchten über Konter das vorentscheidende dritte Tor zu erzielen. Diese führten allerdings nicht zum Erfolg und so kam Schöllkrippen in der Nachspielzeit noch zum Anschlusstreffer. Durch diesen Erfolg konnten wir mit nun 21 Punkten mit Schöllkrippen gleichziehen und unseren Platz im Mittelfeld der Kreisklasse behaupten.

Ergebnis:**Würzburger FV II - TSV Keilberg 8 : 1**

Nach einer ausgeglichenen Anfangsviertelstunde erzielte der Würzburger FV das 1:0. Danach fielen innerhalb von vierzehn Minuten vier weitere Tore und Stefan Emmerich sorgte für den Ehrentreffer. Nachdem Jonas Straub bereits in der ersten Halbzeit mit der gelb-roten Karte des Feldes verwiesen wurde kassierten wir im zweiten Spielabschnitt in Unterzahl drei weitere Gegentreffer.

FC Laufach - TSV Keilberg II 1 : 1

1:0 (77.), 1:1 (83.) Eigentor

Mit dem FC Laufach erwartete uns erneut eine Spitzenmannschaft. Auf dem sehr tiefem Hauptplatz der Laufacher, war an ein schönes Fußballspiel nicht zu denken. Beide Mannschaften taten sich auf dem Boden sehr schwer und es entwickelte sich ein Kampfspiel. Die Gastgeber waren optisch überlegen ohne jedoch größere Tormöglichkeiten herauszuspielen. Wir konnten ab und an gefährliche Konter setzen, bei denen allerdings auch der letzte Pass den Mitspieler nicht fand. Dementsprechend ging es mit einem torlosen unentschieden in die Pause. Nach dem Wechsel kam Laufach immer besser ins Spiel und erspielte sich die ein oder andere Möglichkeit, welche allerdings leichtfertig vergeben oder von unserem starken Keeper "Volker" vereitelt wurden. In der 77. Minute war allerdings auch unser Schlussmann machtlos und Laufach erzielte die 1:0 Führung. In der Folge warfen wir alles nach vorne um noch den Ausgleich zu erzielen. 5. Minuten vor dem Ende kamen wir dann durch einen Laufacher Verteidiger, welcher einen Freistoß von Julian Kempf ins eigene Tor lenkte doch noch zum etwas glücklichen Punktgewinn.

Ergebnis:**SC Schollbrunn - TSV Keilberg 3 : 3**

1:0 (18.), 1:1 (31.) Jonas Straub, 2:1 (65.), 3:1 (83.), 3:2 (87.) Lee Waldheim, 3:3 (96./HE) Benjamin Sterk

Rote Karte: Lukas Salg (39.)

Mit einer grandiosen kämpferischen Leistung von allen Akteuren konnten wir in Schollbrunn einen wichtigen Punktgewinn feiern. Dies ist umso imposanter, da wir sechzig Minuten in Unterzahl agieren mussten und in der 87. Spielminute noch mit zwei Toren in Rückstand lagen.

Nach einer wechselhaften Anfangsphase in der wir Pech hatten, dass ein Schuss von Jonas Straub vom Innenpfosten wieder zurück ins Feld sprang mussten wir den Rückstand hinnehmen. Dadurch ließen wir uns aber nicht aus dem Konzept bringen und Jonas Straub sorgte für den Gleichstand. Danach mussten wir einen weiteren Rückschlag verkraften, denn auf dem tiefen Rasenplatz kamen sich Lukas Salg und sein Gegenspieler ins Gehege und der Unparteiische zeigte unserem Stürmer die rote Karte.

Im zweiten Spielabschnitt standen wir trotz der numerischen Unterzahl gut gestaffelt und hätten beinahe sogar in Führung gehen können – ein Schuss von Jonas Salg verfehlte aber um Haaresbreite sein Ziel. Aus dem Nichts fiel dann der Treffer zum 2:1 und in der 83. Minute wurde die vermeintliche Entscheidung herbeigeführt als Schollbrunn den dritten Treffer nachlegte. Mit dem Mute der Verzweiflung gingen wir in die Schlussphase und Lee Waldheim glückte mit einem Freistoß der Anschluss. In der Nachspielzeit prallte der Ball an die Hand eines Schollbrunner Spielers und es gab Elfmeter für den TSV. Allen Beteiligten war klar, dass dies die allerletzte Aktion der Begegnung war - Benjamin Sterk behielt die Nerven und verwandelte den Strafstoß zum vielumjubelten Ausgleich. Die Mannschaft wurde mit einem Punkt für ihre tolle Moral belohnt.

TSV Keilberg II - SpVgg Heigenbrücken 3 : 3

0:1 (21.), 0:2 (28.), 1:2 (60./FE) Michael Schimetta, 2:2 (78.) Tobias Christ, 3:2 (82./FE) Michael Schimetta, 3:3 (88./FE)

Eine Überraschung gelang unserer zweiten Mannschaft im Spiel gegen den hochfavorisierten Tabellenführer. Nach einer turbulenten Begegnung auf dem Hartplatz stand am Ende ein leistungsgerechtes 3:3-Unentschieden.

Heigenbrücken dominierte die Partie im ersten Spielabschnitt und ging auch verdient in Führung. Kurz danach konnten sie sogar noch nachlegen und waren mit einem direkt verwandelten Eckball erfolgreich. Eine weitere Großchance landete knapp neben unserem Tor und bei der einzigen Möglichkeit für unsere Elf im ersten Spielabschnitt scheiterte Timo Günther am gegnerischen Torhüter.

Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste erneut eine gute Gelegenheit den Vorsprung auszubauen. Danach spielte der TSV mutiger nach vorne und Marcel Alt wurde in der sechzigsten Minute vom Gästekeeper zu Fall gebracht und Michael Schimetta ließ sich die Elfmeterchance nicht entgehen. Dadurch kippte das Spiel endgültig und nach einem Eckball konnte Tobias Christ per Kopf den umjubelten Ausgleich herstellen. Doch damit nicht genug – Philipp Scheibein wurde knapp innerhalb des Strafraums gefoult und Michael Schimetta blieb erneut cool und sorgte für die TSV-Führung. In der Schlussphase gab es auch einen Strafstoß für den Spitzenreiter und dieser wurde zum 3:3-Endstand verwertet.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung verdienten wir uns den Punkt redlich.

Ergebnis:**TSV Karlburg II - TSV Keilberg 1 : 4**

0:1 Lukas Salg (20.), 0:2 Sebastian Schimetzka, 1:2 (53.), 1:3 Lukas Salg (57.), 1:4 Lee Waldheim (85.)

In einem Spiel mit außergewöhnlich vielen Torchancen auf beiden Seiten behielt unsere Elf die Oberhand und feierte endlich auch wieder einen Auswärtserfolg.

Bereits in der Anfangsphase hatten sowohl die Platzherren als auch wir die Gelegenheit zum Führungstreffer, der uns schließlich in der 20. Spielminute durch Lukas Salg gelang – er köpfte eine Flanke von Jonas Straub ein. Eine Viertelstunde später führte ein schöner Konter über die rechte Seite zum zweiten Treffer. Diesmal flankte Jonas Salg und Sebastian Schimetzka war mit dem Kopf zur Stelle. Karlburg verzeichnete in der ersten Halbzeit noch einen Lattentreffer durch einen direkten Freistoß.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Partie noch turbulenter, denn die Gastgeber setzten uns sofort unter Druck und wurden mit dem schnellen Anschlusstreffer belohnt. Glücklicherweise konnten wir durch Lukas Salg, der erneut mit dem Kopf erfolgreich war, den alten Abstand wieder herstellen. Doch die Begegnung blieb trotzdem spannend denn auf der einen Seite tauchte Karlburg immer wieder gefährlich vor unserem Tor auf und zum Anderen wurden beste Möglichkeiten in Überzahl von unseren Offensivkräften leichtsinnig liegen gelassen. Fünf Minuten vor Spielende erzielte der eingewechselte Lee Waldheim den erlösenden vierten Treffer und sicherte damit endgültig den wichtigen Sieg.

FC Eichenberg - TSV Keilberg II 1 : 3

0:1 Marcel Alt (8.), 0:2 Danny Großmann (20.), 1:2 (40.), 1:3 Julian Kempf (85.)

Gegen den FC Eichenberg, wollten wir Wiedergutmachung für die letzte Niederlage in Geiselbach betreiben. Und die Partie begann gut für uns, nach nur 6. Minuten schloss Marcel Alt einen schönen Konter nach Vorarbeit von Max Gebauer zum 1:0 ab. Kurz darauf hatten wir allerdings Glück das Eichenberg nach einem Eckball nur den Pfosten traf. Nach 20 Minuten brachte uns Danny Großmann nach einem Eckball 2:0 in Front. Danach dominierten wir die Partie und wurden sicherer. Kurz vor der Halbzeitpause gelang Eichenberg, allerdings nach einer Unaufmerksamkeit in der Hintermannschaft, der Anschlusstreffer. Nach dem Wechsel mussten wir verletzungsbedingt 2 mal wechseln und Eichenberg übernahm das Kommando. Wir konnten nur selten gefährlich Aktionen nach vorne setzen. Aber mit Glück und Geschick verteidigten wir den knappen Vorsprung und Julian Kempf sorgte mit einem schönen Konter 5 Minuten vor dem Ende für die Entscheidung.

Damit konnten wir einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf auf Distanz halten.

Ergebnis:**Post SV Sieboldshöhe - TSV Keilberg 1 : 0**

Unsere Mannschaft wurde vom bisherigen Tabellenvorletzten Post SV Sieboldshöhe besiegt und belegt jetzt selbst diese Tabellenposition.

In der ersten halben Stunde war es eine ausgeglichene Partie bei der sich beide Kontrahenten keine nennenswerten Torchancen herauspielen konnte. Danach nahm sich der TSV eine kollektive Auszeit und die Gastgeber hatten innerhalb weniger Minuten mehrfach die Gelegenheit zum Führungstreffer. In dieser Phase hatten wir zunächst Glück, dass ein Schuss an die Latte ging. Unmittelbar darauf wurde ein Eckball von einem gegnerischen Spieler mit dem Kopf ins Tor befördert und wir mussten in der Folgezeit einem Rückstand hinterherlaufen.

In der zweiten Halbzeit hatten wir zwar wesentlich mehr Spielanteile konnten uns aber nicht entscheidend durchsetzen um das Tor der Platzherren ernsthaft in Gefahr zu bringen. Auch bei zahlreichen Standardsituationen strahlten wir nur selten Torgefähr aus und dementsprechend mussten wir mit leeren Händen die Heimreise antreten.

SC Geiselbach - TSV Keilberg II 5 : 0

Gegen den Tabellennachbarn kamen wir in den ersten Minuten gut ins Spiel und hatte auch die erste Chance des Spiels durch Danny Großmann. Doch im weiteren Spielverlauf nahm Geiselbach das Heft immer mehr in die Hand und war uns klar überlegen. Das Zweikampferhalten unseres Teams war hier zu wenig und so viel nach 30 Minuten der Führungstreffer für Geiselbach. Kurz vor der Pause hatten wir Glück das Geiselbach nicht noch das zweite Tor nachlegte. Nach dem Wechsel das gleich Bild wir kamen nicht in die Partie und Geiselbach konterte und geschickt aus.

Zum Ende ließ unsere Gegenwehr immer mehr nach und so kam es das Geiselbach uns mit einer Klatsche nach Hause schickte.

Fazit: Wenn man in den nächsten Spielen etwas holen will, muss man sich gewaltig steigern.

Ergebnisse:**TSV Keilberg - TSV Sulzfeld 2 : 0**

1:0 Sebastian Schimetzka (34.), 2:0 Lukas Salg (64./FE)

Unsere „Erste“ hatte sich die immense Bedeutung des Heimspiels gegen Sulzfeld verinnerlicht und konnte einen wichtigen Dreierpack einfahren.

Sie agierte vom Anpfiff weg sehr kampfstark und hochkonzentriert. Die ersten Möglichkeiten von Dominik Aulbach und Lukas Salg konnte der Gästetorhüter entschärfen und auch bei einem tollen Freistoß von Stefan Emmerich klärte er per Fußabwehr – der abprallende Ball hätte aber eigentlich zum Führungstreffer abgestaubt werden müssen. Dafür durfte kurz danach gejubelt werden, als eine weite Flanke von Sebastian Schimetzka an Freund und Feind vorbeisegelte und im gegnerischen Gehäuse landete. Unsere Abwehr hatte die gegnerische Offensivkräfte meist gut im Griff und diese konnten sich nur ganz selten in Szene setzen.

Nach der Halbzeit hatte Sulzfeld mehr Spielanteile – wirklich gefährlich wurden sie aber nicht. In der 64. Spielminute drang Lukas Salg in den gegnerischen Strafraum ein und wurde von zwei Akteuren gelegt. Den fälligen Elfmeter verwandelte der gefoulte Spieler selbst und danach hatte der TSV einige vielsprechende Kontermöglichkeiten in Überzahl, die aber leichtsinnigerweise nicht zu zählbarem Erfolg verwertet wurden. Ein Highlight gab es noch in der Nachspielzeit – ein Gästestürmer köpfte aus kurzer Entfernung auf unser Tor und Florian Madl fischte mit einem tollen Reflex den Ball weg und auch die Nachschussmöglichkeit wurde glänzend von ihm entschärft. Aufgrund dieser Aktion und einer starken Defensivleistung blieben wir damit, erstmals in dieser Saison, ohne Gegentreffer.

TSV Keilberg II - SV Viktoria Waldaschaff 2 : 1

1:0 Danny Großmann (40.), 1:1 (84.), 2:1 Steffen Sauer (85.)

Die zweite Mannschaft konnte ihre Erfolgsserie auch im Derbyheimspiel gegen Waldaschaff verteidigen und einen weiteren Erfolg feiern – so kann es gerne weitergehen.

Der TSV diktierte das Geschehen im ersten Spielabschnitt und hatte auch die ein oder andere Torchance, die aber nicht erfolgreich abgeschlossen wurden. Die Viktoria versuchte es mit schnellen Gegenangriffen, aber auch hier waren die Bemühungen zunächst vergebens. In der 40. Spielminute setzte sich Danny Großmann mit einer geschickten Körpertäuschung von seinem Gegenspieler ab und ließ auch dem Gästetorhüter keine Abwehrchance.

Mit dem 1:0 wurden die Seiten gewechselt und auch die taktische Ausrichtung änderte sich. Waldaschaff agierte offensiver und unsere Elf setzte nun auf Konter. Allerdings spielten wir diese meist zu unpräzise um einen zweiten Treffer zu landen. In der 84. Minute sah es so aus, dass wir hierfür die Quittung bekämen, denn die Gäste konnten nach einem Freistoß und einem individuellen Fehler den Ausgleich erzielen. Glücklicherweise konnten wir praktisch im Gegenzug durch Steffen Sauer, dessen Kopfball noch von einem Abwehrspieler abgefälscht wurde, postwendend wieder in Führung gehen und damit den Platz auch als Sieger verlassen.

Ergebnisse:**VfL Mönchberg - TSV Keilberg 4 : 0**

Einen weiteren Rückschlag gab es für die erste Mannschaft gegen einen keineswegs übermächtigen Gegner aus Mönchberg. 0:4 hieß es am Ende und wir mussten erneut eine deftige Niederlage hinnehmen.

Die Partie begann sogar recht vielversprechend für den TSV. Aggressiv in den Zweikämpfen sowie immer wieder schnell vorgetragene Angriffe stellten die Gastgeber anfangs der Partie vor größere Probleme. Doch Lukas Salg scheiterte zweimal am Innenpfosten und zahlreiche, aussichtsreiche Standardsituationen fanden nicht den Weg zum gewünschten Torerfolg. So kam es wie schon so oft in dieser Runde, die Gastgeber konnten den ersten nennenswerten Torschuss zur Führung nutzen. Mit dem knappen Vorsprung ging es auch in die Halbzeit.

Kurz nach der Pause die große Möglichkeit zum Ausgleich, doch Lee Waldheim der freistehend vor dem Mönchberger Keeper auftauchte zielte neben das Tor. Dann nahm das Unheil seinen Lauf. Ein Freistoß der Gastgeber landete am Pfosten und den Abpraller nutze ein Angreifer zum entscheidenden 2:0. Wir hatten nach diesem Rückstand nichts mehr entgegenzusetzen und die Mönchberger nutzen zwei weitere Chancen zum Endstand von 4:0. Auch wenn das Ergebnis um 2 Tore zu hoch ausfiel wird es in den kommenden Wochen, gerade mit der Leistung der 2. Halbzeit mehr als schwer sich aus der momentanen Situation zu befreien.

SV Bavaria Wiesen - TSV Keilberg II 0 : 1

0:1 (20.) Michael Ritter

Eine faustdicke Überraschung gelang unserer zweiten Mannschaft beim bisherigen Spitzenreiter. Der 1:0-Erfolg kann als glücklich

bezeichnet werden, aber dieses muss man sich auch erarbeiten und hat nur der „Tüchtige“. Super gekämpft Jungs!

In der Anfangsphase mussten bereits einige brenzlige Situationen überstanden werden. Aber entweder hatten die Wiesener ihr Visier nicht richtig eingestellt oder der Pfosten rettete für den TSV. Nach zwanzig Minuten gelang uns über die rechte Außenseite ein schöner Spielzug und Michael Ritter bedankte sich auf seine Art für die glänzende Vorarbeit von Sebastian Madl. Zu diesem Zeitpunkt dachten die Zuschauer nicht, dass dieser Flachschuss ins lange Toreck bereits die Entscheidung sein sollte. Allerdings versuchten die Gastgeber mit viel Druck zum Erfolg zu kommen, aber mit Glück und Geschick konnten wir den knappen Vorsprung verteidigen.

Im zweiten Spielabschnitt vereitelte Keeper Gökhan Dalak einige Torchancen und einmal wurde der Ball mit vereinten Kräften auf der Torlinie geklärt. Unsere Mannschaft hatte einige vielversprechende Kontermöglichkeiten, die aber zu unpräzise ausgespielt wurden. Dies sollte sich aber in diesem Spiel nicht rächen und nach dem Abpfiff durfte lautstark gejubelt werden.

TSV Keilberg - TSV Pflaumheim 3 : 1

0:1 (19.), 1:1 (41.) Fabian Roth, 2:1 (45.) Jonas Straub, 3:1 (80.) Lukas Salg

Nach der Niederlagenserie im September konnte der TSV im Spiel gegen Pflaumheim endlich ein Lebenszeichen setzen und den ersten Heimsieg feiern.

In der Anfangsviertelstunde hatten beide Mannschaften jeweils eine gute Möglichkeit. Christopher Klein entschärfte jedoch einen Schuss der Gäste und Fabian Roth konnte in aussichtsreicher Position einen Kopfball leider nicht verwerten. Kurz danach erzielte Pflaumheim den Führungstreffer und fünf Minuten später enteilte der gleiche Akteur unserer Abwehr umspielte den Keeper und schoss auf das leere Tor – Benjamin Sterk konnte jedoch im letzten Moment den Ball noch von der Torlinie kratzen. Kurz vor der Halbzeitpause konnte unsere Elf mit einem Doppelschlag die Wende einleiten. Zunächst sorgte Fabian Roth per Kopf für den Ausgleich und Jonas Straub nahm einen abgewehrten Ball direkt und war zum 2:1 erfolgreich. Dieses Ergebnis hielt bis zur 80. Spielminute in der Lukas Salg zur Stelle war und aus kurzer Distanz den Spielstand erhöhte. Damit war der Widerstand der Gäste endgültig gebrochen und Spieler, Verantwortliche und Fans durften endlich mal wieder jubeln.

TSV Keilberg II - SG Schimborn 5 : 1

1:0 (7.) Sebastian Madl, 2:0 (18.) Michael Ritter, 3:0 (27.) Julian Kempf, 4:0 (35.) Danny Großmann, 4:1 (54.), 5:1 (89.) Danny Großmann

Nach vier Punkten aus den beiden letzten Auswärtsspielen konnte unsere zweite Mannschaft gegen Schimborn auch das erste Heimspiel gewinnen und drei weitere Punkte auf der Habenseite verbuchen.

Nachdem unsere „Zweite“ eine Schrecksekunde – ein Gästespieler lief alleine auf unser Tor zu, schoss aber knapp vorbei – schadlos überstanden hatte, ergriff sie ihrerseits die Initiative und erzielte in der siebten Minute durch Sebastian Madl den Führungstreffer. Unsere Elf blieb am Drücker und erhöhte durch Michael Ritter auf 2:0. Waren bereits diese beiden Treffer schön herausgespielt so war das dritte Tor noch sehenswerter als Julian Kempf den Ball ins lange Dreieck schlenzte. Noch in der ersten Halbzeit legte der agile Danny Großmann nach und sorgte frühzeitig für die Entscheidung.

Im Gefühl des sicheren Sieges ließen es unsere Jungs nach Wiederbeginn etwas lockerer angehen und Schimborn hatte gleich eine gute Gelegenheit, die aber nicht genutzt wurde. Kurz danach waren sie aber doch erfolgreich und um ein Haar wäre sogar ein weiterer Treffer geglückt. Danach kontrollierten wir das Spiel aber wieder und Danny Großmann sorgte mit einem kuriosen Tor – sein Schuss aus kurzer Distanz landete an der Latte und der zurückspringende Ball konnte direkt von ihm verwertet werden – für den Endstand.

FG Marktbreit-Martinsheim - TSV Keilberg 4 : 1

Tor: Lee Waldheim

Eine desolante Vorstellung zeigte der TSV bei der Auswärtsbegegnung in Marktbreit und musste eine verdiente Niederlage einstecken. Außer dem Ehrentreffer zum 4:1 durch Lee Waldheim gab es nicht viel positive Szenen. Es kann nur noch besser werden.

SV Vorwärts Kleinostheim - TSV Keilberg II 2 : 2

Tore: Michael Ritter 2

In Kleinostheim wollten wir unbedingt was Zählbares mitnehmen. In den ersten Minuten passierte wenig auf beiden Seiten. Doch

dann kam Kleinostheim immer besser ins Spiel und wir fanden in der Defensive keine Mittel gegen das Offensivspiel der Gastgeber. Allerdings hätten wir den einzigen, gut vorgetragenen, Angriff in Halbzeit eins zur Führung nutzen müssen - doch Doll vergab aus kurzer Distanz. Kleinostheim erspielte sich nun Chance um Chance und so kam in der 45. Minute der zu diesem Zeitpunkt längst fällige Gegentreffer. Nach dem Wechsel hatte Kleinostheim gleich die Möglichkeit zu erhöhen doch Keeper „Volker“ reagierte glänzend. Dann kamen wir endlich ins Spiel und erspielten uns einige Tormöglichkeiten und standen auch hinten wesentlich besser. Allerdings mussten wir bis in die 73. Minute warten, bis Michael Ritter aus dem Gewühl heraus das 1:1 erzielte. Nur 8 Minuten später war es erneut unser Kapitän der uns mit einem satten Schuß in Führung brachte. Allerdings bekam Kleinostheim in der 85. Minute noch einen berechtigten Elfmeter zugesprochen, so dass am Ende eine gerechte Punkteteilung stand.

Ergebnis:

1.Mannschaft - Bezirksliga

TSV Keilberg – SG Margetshöchheim 1 : 2

1:0 (5. FE) Lukas Salg, 1:1 (60.), 1:2 (82.FE)

Obwohl unsere erste Mannschaft lange in Front lag, musste sie am Ende auch gegen den Tabellendritten aus Margetshöchheim eine Niederlage quittieren und konnte den Negativtrend auch in diesem Spiel nicht stoppen.

Dabei ging es gut los, denn nach fünf Spielminuten wurde Stefan Emmerich im Strafraum gefoult und Lukas Salg verwandelte den fälligen Elfmeter zur Führung. Auch danach konnten wir leichte Feldvorteile verzeichnen und der gegnerische Torhüter vereitelte bei einem Freistoß von Heiko Holzapfel und einem Schuss von Torsten Zeuch den möglichen zweiten Treffer. Gegen Ende des ersten Spielabschnittes kamen die Gäste besser ins Spiel und setzten einen direkten Freistoß knapp neben das Tor. Unmittelbar nach der Halbzeitpause hatten wir Glück, dass ein erneuter Freistoß nur an die Latte klatschte. Unsere Elf versuchte nun über Konterangriffe eine Vorentscheidung herbeizuführen – aber entweder wurde zu ungenau agiert oder es lag eine Abseitsstellung vor. Die Würzburger Vorstädter tasteten sich immer intensiver an unser Tor heran und folgerichtig fiel nach sechzig Spielminuten auch der Ausgleich. Damit gaben sie sich aber nicht zufrieden und erzielten durch einen Foulelfmeter das 1:2. Der TSV versuchte zwar in der Schlussphase noch einmal einen Treffer zu landen die Bemühungen waren aber nicht von Erfolg gekrönt.

2.Mannschaft - Kreisklasse

Viktoria Brücken – TSV Keilberg II 1 : 3

1:0 (24.), 1:1 (72.HE) Michael Ritter, 1:2 (79.) Steffen Sauer, 1:3 (88.) Sebastian Madl

Es geht doch – unsere zweite Mannschaft kann noch gewinnen. Mit einem Erfolg in Brücken holte sie sich die ersten Punkte und kann etwas optimistischer in die Zukunft blicken.

Die Gastgeber starteten besser in diese Nachholpartie und hatten gleich in der Anfangsphase einige gute Einschussgelegenheiten. Schließlich wurden sie auch mit dem Führungstreffer belohnt, als ein Freistoß direkt verwandelt wurde. Erst danach kam der TSV zu einigen gelungenen Aktionen – allerdings konnte der gegnerische Torhüter einen Schuss von Timo Günther entschärfen und danach auch einen strammen Schuss von Michael Ritter mit einem Reflex abwehren. Auf der Gegenseite steuerte ein Stürmer allein auf unser Tor zu, umspielte Aushilfskeeper Michael Schell und schießt auf das leere Tor – Maximilian Gebauer grätscht den Ball aber im letzten Moment von der Linie. Nach dem Seitenwechsel agierte unsere Elf noch offensiver und übernahm das Kommando - allerdings verfehlten wir, zunächst noch knapp, das anvisierte Ziel. Brücken versuchte mit Konter zum Erfolg zu kommen, unsere Defensive hatte ihre Gegenspieler aber zum größten Teil sehr gut im Griff. Kapitän Michael Ritter war es schließlich vorbehalten, mit einem sicher verwandelten Handelfmeter, die Ergebniswende einzuleiten. Unsere „Zweite“ blieb am Drücker und nach einem scharf geschossenen Freistoß lauerte Steffen Sauer am langen Pfosten und erzielte das 1:2. Danach hatten wir nach einer Standardsituation noch eine brenzlige Aktion zu überstehen, aber nach einem schnellen Gegenangriff stand Sebastian Madl goldrichtig und drückte den Ball aus kurzer Distanz ins gegnerische Gehäuse.

Aufgrund der kampfstarken Vorstellung aller eingesetzten Spieler und der gezeigten Leistungssteigerung im zweiten Spielabschnitt ein verdienter Sieg.

Ergebnis:

Sonntag, 16.09.12, 15.00 Uhr

1.Mannschaft - Bezirksliga

Elsava Elsenfeld - TSV Keilberg 3:1

Tore: 0:1 Waldheim (10.), 1:1 Laun

(13.), 2:1 Retsch (47.), 3:1 Roos (79.)

Zuschauer: 190. – SR: Nico Scheiner.

Ergebnisse:

TSV Keilberg - TuS Röllbach 2 : 5

1:0 (16.) Christian Vogt, 1:1 (28.), 1:2 (52.), 2:2 (57.) Lukas Salg, 2:3 (72., FE), 2:4 (74.), 2:5 (86.)

Im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten war der TSV über siebzig Minuten die tonangebende Mannschaft und hatte auch ein Übergewicht bei den Einschussgelegenheiten. Letztendlich gewann aber der letztjährige Bezirksligameister aufgrund seiner Effektivität beim Torabschluss und wir standen wieder mit leeren Händen da.

Nach einer verhaltenen Anfangsviertelstunde wurde Stefan Emmerich auf der rechten Außenbahn schön freigespielt und seine Flanke verwertete Christian Vogt mit einem platzierten Kopfball. Die Gäste kamen durch ihren ersten Schuss auf das TSV-Tor zum Ausgleich nach achtundzwanzig Spielminuten. Danach hatten wir in regelmäßigen Abständen sechs gute Möglichkeiten erneut in Führung zu gehen. Jonas Salg scheidet einmal am Gästetorhüter und beim nächsten Versuch am Torpfosten, Christian Vogt taucht zweimal frei vor dem Tor auf und kann die Möglichkeiten nicht erfolgreich abschließen und nach dem Seitenwechsel lenkt der Röllbacher Keeper einen Schlenzer von Lukas Salg über die Querlatte und der folgende Eckball wird von Dominik Aulbach per Kopf um Haaresbreite neben das gegnerische Gehäuse gesetzt. Röllbach konnte dem nur einen Freistoß entgegensetzen, der pariert wurde und trotzdem gingen sie sieben Minuten nach Wiederbeginn in Führung. Unsere Mannschaft steckte den Kopf aber nicht in den Sand und kam durch eine Kopfballverlängerung von Lukas Salg zum Ausgleichstreffer. Die spielentscheidende Szene sollte in der 72. Minute folgen – Elfmeter für die Gäste, der zum 2:3 genutzt wird und rote Karte für unseren Kapitän Dominik Aulbach wegen Notbremse. Danach konnte unsere Elf nicht mehr ins Spiel zurückkommen und kassierte zwei weitere Gegentreffer.

Das Endergebnis spiegelt nicht das tatsächliche Spielgeschehen wieder, aber davon können wir uns auch nichts kaufen. Trotzdem sollte uns diese Partie Mut machen, schließlich agierten wir mit einer Spitzenmannschaft auf Augenhöhe.

TSV Keilberg II - SV Eintracht Straßbessenbach 1 : 3

In einem hart umkämpften Ortsderby konnte sich die Eintracht durchsetzen und damit die ersten Punkte in dieser Saison erreichen. Unsere "Zweite" bleibt weiterhin punktlos und ist Tabellenschlusslicht der Kreisklasse 1.

Das Spiel begann mit einer halbstündigen Verspätung, da es zu einem Missverständnis bei der Schiedsrichteransetzung kam. Dann ging es aber furios los – der Gästestürmer Daniel Michel kam im Strafraum zu Fall und Fabian Steffens erzielte per Elfmeter das erste Tor. Der gleiche Akteur setzte kurz danach einen Freistoß knapp neben das Tor. Auf der Gegenseite hatte der freistehende Steffen Sauer die große Chance zum Ausgleich, sein Kopfball verfehlte aber das Ziel. Danach parierte TSV-Keeper Andre Wernitz einen Schuss des Sträßer Spielertrainers Marc Böhm. Nach einer Viertelstunde wurde der agile Sebastian Madl im Sechzehner gefoult und Michael Ritter konnte den Ausgleich für die Platzherren herstellen. Darüber konnte sich die Keilberger Reserve aber nicht lange freuen, denn zwei Minuten später wurde Marc Böhm an der Strafraumcke gelegt und Fabian Steffens gewann erneut das Duell vom Elfmeterpunkt. Danach hatte Sebastian Madl zwei Möglichkeiten – sein Kopfball landete knapp neben dem Tor und, nach einem gelungen Spielzug, konnte Eintracht-Schlussmann Jens Ritter den Schuss entschärfen. Anschließend konnten sich erneut beide Torhüter, bei einem Schuss von Michael Sauer bzw. Julian Kempf, auszeichnen. Noch im ersten Spielabschnitt setzte sich Marc Böhm gegen drei Abwehrspieler durch, zielte im Anschluss aber zu ungenau. Im Gegenzug setzte sich Sebastian Madl auf der Außenbahn durch und sein Zuspiel erreichte Michael Ritter, der den Ball aber über das Gehäuse schoss.

In der zweiten Hälfte musste beide Mannschaften dem hohen Tempo Tribut zollen und konnten sich kaum noch entscheidend durchsetzen. Lediglich Julian Kempf tauchte einmal gefährlich vor dem Tor auf – Jens Ritter fischte ihm aber den Ball vom Fuß. Die Gäste versuchten mit Konter zum Erfolg zu kommen, aber die Bemühungen verpufften meist wirkungslos und bei einer der wenigen Gelegenheiten scheiterte Marc Böhm an Andre Wernitz. In der Schlussoffensive des TSV wäre beinahe doch noch der Ausgleich geglückt, der Abwehrversuch eines Sträßer Spielers landete jedoch knapp neben dem eigenen Tor. In der 89. Minute fiel die endgültige Entscheidung und erneut war Fabian Steffens, diesmal durch einen direkten Freistoß, erfolgreich.

Torfolge: 0:1 (1., FE) Fabian Steffens, 1:1 (15., FE) Michael Ritter, 1:2 (17., FE) Fabian Steffens, 1:3 (89.) Fabian Steffens

Gelb-Rot: Maximilian Gebauer (89., TSV)

Zuschauer: 280

Schiedsrichter: Roland Röhl (Königshofen)

Aufstellungen:

TSV Keilberg II: Andre Wernitz, Maximilian Gebauer, Tobias Schnack, Philipp Scheibein, Jens Anders, Steffen Sauer, Michael Schimetka, Sebastian Madl, Michael Schell, Julian Kempf, Michael Ritter, Christian Vogt, Marcel Alt, Christian Doll, Simon Klar, Philipp Roepke, Gökhan Dalak

Eintracht Straßbessenbach: Jens Ritter, Frank Elbert, Martin Anschütz, Björn Schraut, Wolfgang Rauchmann, Carsten Steffens, Michael Sauer, Max Englert, Fabian Steffens, Marc Böhm, Daniel Michel, Thorsten Hussy, Dominik Scherf, Andreas Staab

SpVgg Hösbach Bahnhof - TSV Keilberg 3 : 1

0:1 (12.), Jonas Straub, 1:1 (44.), 2:1 (49.), 3:1 (55.)

Die erste Auswärtsniederlage musste der TSV beim Derby in Hösbach Bahnhof hinnehmen. Danach sah es zunächst nicht aus, denn wir hatten die Offensivkräfte der Bahnhoffer im ersten Spielabschnitt gut im Griff und konnten selbst einen Treffer durch Jonas Straub markieren. Die Gastgeber konnten unmittelbar vor und kurz nach der Halbzeitpause, nach zwei Standardsituationen, den Spieß umdrehen und erzielten nach einem schönen Spielzug sogar das 3:1. Davon erholte sich unsere Mannschaft nicht mehr und wir mussten mit leeren Händen die Heimreise antreten.

Ergebnis:

TSV Keilberg - FV Karlstadt 0 : 2

0:1 (6.), 0:2 (94.)

Auch im Heimspiel gegen Karlstadt gelang unserer ersten Mannschaft der, von allen herbeigesehnte, Befreiungsschlag nicht und wir mussten erneut den eigenen Platz als Verlierer verlassen.

Unseren Spielern merkte man in der Anfangsphase an, dass sie diese Begegnung unbedingt gewinnen wollten und sie konnten sich während dieser Phase auch zwei kleinere Chancen herauspielen. In der sechsten Minute kam der Rückschlag – ein Diagonalpass erreichte den Karlstädter Mittelstürmer und dieser ließ sich nicht zweimal bitten. Durch diesen Gegentreffer wirkte der TSV geschockt und die Gäste verzeichneten einen Freistoß, der am Außenpfosten landete. Kurz danach konnte Dominik Aulbach, in höchster Not, einen Schuss abblocken und verhinderte damit das zweite Tor. Danach hatten wir allerdings auch Pech, dass Lukas Salg nur die Querlatte traf. Die Zementstädter hatten kurz vor dem Seitenwechsel noch eine gefährliche Freistoßsituation, die nur knapp unser Gehäuse verfehlte.

Nach Wiederbeginn konnten wir zwar noch mehr Spielanteile und Ballbesitz für uns beanspruchen, allerdings wurden nur selten zwingende Aktionen heraufbeschworen. Und wenn wir uns doch einmal durchsetzen konnten waren wir vor dem Tor einfach zu unentschlossen. Die Gäste waren bei Konterangriffen gefährlich und waren dem zweiten Treffer näher als wir dem Ausgleich. Dieser fiel schließlich auch in der Nachspielzeit und man konnte nur noch enttäuschte Mienen im TSV-Lager sehen.

Toto-Pokalrunde 2013

Für die Toto-Pokalrunde 2013 haben sich lediglich zwei Bezirksligisten angemeldet. Aus diesem Grund sind keine Qualifikationsspiele am 22.08.12 erforderlich und der TSV ist bereits für das Achtelfinale qualifiziert. Dies wird erst im Frühjahr 2013 ausgespielt.

Ergebnisse:

TSV Uettingen - TSV Keilberg 1 : 1

1:0 (12.); 1:1 (42.) Daniel Reinhardt

Unsere erste Mannschaft blieb auch im dritten Auswärtsspiel ungeschlagen und teilte mit Uettingen die Punkte. Allerdings bringt uns das dritte Unentschieden im sechsten Saisonspiel nicht entscheidend weiter.

Die Platzherren starteten engagierter in diese Begegnung und wurden dafür, in der zwölften Minute, mit dem Führungstor belohnt. Kurz danach trafen die Einheimischen erneut ins Schwarze – allerdings konnte dieser Treffer wegen einer Abseitsstellung nicht anerkannt werden. Nach einer halben Stunde kamen wir besser ins Spiel und bei einer Doppelchance von Heiko Holzapfel und Lukas Salg verpassten wir den möglichen Ausgleich. Auch ein Schuss von Stefan Emmerich führte nicht zum erwünschten Erfolg, denn ein Uettinger Feldspieler klärte, auf der Torlinie, mit dem Kopf. Kurz vor der Halbzeit erzielte Daniel Reinhardt das 1:1, nachdem der gegnerische Torhüter einen Schuss von Lukas Salg zunächst abwehrte.

Im zweiten Spielabschnitt hatten wir die große Möglichkeit in Führung zu gehen – ein schöner Pass in den freien Raum wurde von Daniel Reinhardt erlaufen, sein Flachschuss wurde aber per Fußabwehr entschärft. Danach waren beide Mannschaften zwar bemüht aber gefährliche Situationen konnten nicht herausgespielt werden. In der Nachspielzeit hatten wir Glück, dass eine Chance der Gastgeber im letzten Moment, mit vereinten Kräften, geklärt wurde

SV Albstadt - TSV Keilberg II 4 : 0

Unsere Zweite holte auch im vierten Anlauf nicht die ersehnten ersten Punkte. Gegen den Mitaufsteiger mussten wir auf dem Kunstrasenplatz antreten. Nach anfänglichem Abtasten kam der

Gastgeber besser ins Spiel und die beiden wendigen Angreifer stellten unsere Defensive einige Male vor größere Probleme. So fiel dann Mitte der ersten Hälfte auch der Führungstreffer für den Gastgeber. Nach dem Wechsel versuchten wir offensiver zu agieren und wurden von den Albstädtern ausgekontert. In der Schlussphase erspielten wir uns noch die ein oder andere Torchance welche aber wie zuletzt häufig, zu leichtfertig vergeben wurde. Trotz des schwachen Saisonstart gilt es jetzt alle Kräfte zu mobilisieren, um nach dem spielfreien Wochenende endlich zu punkten.

Ergebnisse:

TSV Keilberg : Kickers Würzburg II 1 : 6

Eine deftige Niederlage musste unsere erste Mannschaft im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft von Kickers Würzburg hinnehmen.

Die Gäste reisten mit einem starken Aufgebot an und erzielten mit dem ersten Angriff, in der zweiten Spielminute, den Führungstreffer. Um ein Haar wäre uns kurz danach der Ausgleich gelungen – der Gästetorhüter konnte aber einen Schuss von Dominik Aubach reflexartig abwehren. Es folgte der nächste Rückschlag – die Kickers legten den zweiten Treffer nach. Anschließend scheiterten beide Mannschaften mit einer guten Möglichkeit am gegnerischen Schlussmann. Sehenswert der Treffer zum 0:3, den der Würzburger Mittelstürmer mit der Hacke erfolgreich abschloss.

Kurz nach dem Seitenwechsel kassierten wir das vierte Tor und danach verflachte die Partie zusehends. Nachdem die Regionalligareserve den fünften Treffer markierte gelang dem TSV zumindest der Ehrentreffer durch Timo Günther. Den Schlusspunkt unter dieses einseitige Spiel setzten erneut die Gäste – 1:6 lautete das ernüchternde Endergebnis.

TSV Keilberg II : SV Schnepfenbach-Hofstädten 0 : 3

Die zweite Mannschaft musste am letzten Sonntag zahlreiche verletzungs- und urlaubsbedingte Ausfälle verkraften und verlor auch ihr drittes Verbandsspiel.

Schnepfenbach hatte den besseren Start und nutzte einen individuellen Fehler zum Führungstreffer in der zwölften Spielminute. Unsere Mannschaft kombinierte im Mittelfeld recht gefällig – allerdings kam der „letzte“ Pass zu ungenau um das Gästetor ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Nachdem der letztjährige A-Klassenmeister eine hundertprozentige Gelegenheit nicht ausnutzte und danach einen Pfostenschuss verzeichnete fiel kurze Zeit später das 0:2. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt und eine Viertelstunde nach Wiederbeginn fiel mit dem dritten Tor die endgültige Entscheidung. Danach plätscherte das Spiel dem Ende entgegen und es gab lediglich noch einen Lattenschuss von Schnepfenbach.

TV Wasserlos - TSV Keilberg II 2 : 0

1:0 (26. FE), 2:0 (68.)

Unserer zweiten Mannschaft gelang leider auch beim Auswärtsspiel in Wasserlos nicht der angestrebte Punktgewinn.

Nachdem sich in der Anfangsphase keine nennenswerten Aktionen abspielten kam Mitte der ersten Halbzeit ein Wasserloser Spieler bei einer harmlosen Situation im Strafraum zu

Fall. Der Elfmeter wurde verwertet und wir mussten wieder einem Rückstand hinterherlaufen. Auf der Gegenseite ahndete der Schiedsrichter ein klares Foul im Sechzehner nicht und ließ das Spiel, zum Glück für die Platzherren, weiterlaufen.

Nach dem Seitenwechsel hatte unsere Elf zwar die größeren Spielanteile, aber die zündende Idee fehlte um die Turner in Bedrängnis zu bringen. Nach einem TSV-Eckball wurden wir klassisch ausgekontert und kassierten den zweiten Treffer. Am Ende kam auch noch Pech dazu, denn ein Schuss von Tobias Schnack landete, zehn Minuten vor Spielende, am Pfosten.

Viktoria Kahl - TSV Keilberg 2 : 2

0:1 (32.FE) Lee Waldheim, 0:2 (57.) Stefan Emmerich, 1:2 (60.FE), 2:2 (75.)

Obwohl wir einen 2:0-Vorsprung nicht über die Ziellinie brachten ist das Unentschieden in Kahl durchaus als Erfolg anzusehen mit dem wir gut leben können.

Die Platzherren diktierten das Geschehen im ersten Spielabschnitt eindeutig und hatten auch ihre Möglichkeiten. Allerdings konnte ein sträflich freistehender Akteur nach einem Freistoß den Ball nicht im Tor unterbringen und in der 31. Spielminute klatschte ein Schuss an die Latte des TSV-Gehäuses. Kurz danach einer unserer wenigen Entlastungsangriffe und bei diesem wurde Lukas Salg im gegnerischen Strafraum gefoult, Lee Waldheim ließ sich die Elfmeterchance nicht entgehen.

In der zweiten Halbzeit war das Spiel ausgeglichener und wir hatten durch Lukas Salg die große Chance zu erhöhen - allerdings konnte der Kahler Torhüter die Situation entschärfen. In der 57. Minute fiel dann doch der zweite Treffer - Lukas Salg setzte sich auf der rechten Seite durch und seine scharfe Hereingabe drückte Stefan Emmerich über die Torlinie. Kurz danach eine harte aber

vertretbare Entscheidung des guten Schiedsrichters - bei einem Abwehrversuch wurde sowohl der Ball als auch ein Kahler Spieler im Sechzehner getroffen und der Strafstoß wurde zum Anschlusstreffer genutzt. Ein Viertelstunde vor Schluss fiel durch einen direkten Freistoß der Ausgleich und in der verbleibenden Spielzeit hatten beide Mannschaften noch Gelegenheit zum Siegtreffer - es blieb aber beim leistungsgerechten Remis.

Ergebnisse:

TSV Lohr - TSV Keilberg 1 : 2

0:1 (20.) Lukas Salg, 0:2 (28.) Lukas Salg, 1:2 (90.)

Beim ersten Auswärtsspiel dieser Saison feierte der TSV einen verdienten Erfolg in Lohr.

Nach einer kurzen Abtastphase zu Spielbeginn setzte unsere Mannschaft die ersten Akzente. Allerdings scheiterte zunächst Lukas Salg mit einem Heber und Jonas Straub konnte eine Doppelchance ebenfalls nicht ausnutzen. In der 20. Spielminute fiel die überfällige Führung - ein sehenswertes Tor von Lukas Salg, der den Ball aus halblinker Position ins lange Tordreieck zirkelte. Doch damit gaben wir uns nicht zufrieden und wurden für das Engagement auch belohnt. Daniel Reinhardt kämpfte sich auf der rechten Seite bravorös durch und seine Hereingabe verwertete Lukas Salg. Kurz danach hätte er einen Hattrick erzielen können - sein Heber verfehlte das Ziel aber knapp. Die Gastgeber konnten sich erst danach in Szene setzen, allerdings war ein Kopfball und ein Schuss neben das Tor zu ungefährlich.

Über die zweite Halbzeit ist schnell berichtet. Unsere Mannschaft war zu passiv, verlor viele Zweikämpfe im Mittelfeld und unser Spielniveau sank bedenklich. Glücklicherweise konnten die Gastgeber dies nicht ausnutzen, sie hatten zwar mehr Spielanteile aber allenfalls bei Standardsituationen war eine gewisse Torgefahr erkennbar. Bezeichnenderweise fiel der Anschlusstreffer nach einem Eckball in der letzten Spielminute.

TSV Keilberg - Viktoria A'burg II 1 : 1

Mit einem leistungsgerechten Unentschieden endete das Heimspiel unserer ersten Mannschaft gegen die „Zweite“ von Viktoria Aschaffenburg.

Im ersten Spielabschnitt hatten beide Abwehrreihen ihre jeweiligen Kontrahenten gut im Griff und ließen nur wenig Torchancen zu. Die Gäste verzeichneten einen Schuss der die Oberkante der Latte streifte und bei der besten Möglichkeit scheiterte Lukas Salg am Viktoria-Keeper.

Nach dem Seitenwechsel ging es wesentlich turbulenter zu. Zunächst verhinderte Torhüter Christopher Klein mit vier Paraden einen möglichen Rückstand und kurz danach durften die TSV-Anhänger jubeln. Lukas Salg wurde schön freigespielt, diesmal blieb er cool und sorgte für den Führungstreffer. Danach hatten wir Pech, dass ein Kopfball von Jonas Straub an der Latte landete und Lukas Salg, aus spitzem Winkel, am Außenpfosten scheiterte. In der 77. Spielminute schaffte der Regionalliga-Unterbau mit einem Flachschuss den Ausgleich und in der verbleibenden Spielzeit trafen sie nochmals Aluminium bzw. verfehlte ein Heber knapp sein Ziel.

TSV Keilberg II - SV Schöllkrippen 1 : 4

Unsere „Zweite“ legte in ihrem ersten Kreisklassenspiel einen klassischen Fehlstart hin und verlor gegen Schöllkrippen mit 1:4. Die Gäste starteten besser in die Partie und hatten anfangs zwei gute Möglichkeiten, die aber auf der Torlinie geklärt wurde bzw. am Außenpfosten endete. Mitte der ersten Halbzeit gingen sie in Front als ein direkter Freistoß ausgenutzt wurde. Kurz danach düpierte Timo Günther die gegnerische Abwehr, sein Schuss verfehlte das Ziel aber knapp. Nachdem im zweiten Spielabschnitt beide Mannschaften zunächst eine gute Gelegenheit liegen ließen sorgte Steffen Sauer mit einem Kopfball für den Ausgleich. Kurze Zeit später hatte der TSV die große Chance zur Führung – Michael Ritter traf den Ball aber nicht richtig und das Streitobjekt trudelte knapp neben dem Tor ins Aus. Auch ein Freistoß von Michael Schell ging um Zentimeter über das gegnerische Gehäuse. Die Gäste agierten effizienter und gingen erneut in Führung. Von diesem Rückschlag konnten wir uns nicht mehr erholen und kassierten zwei weitere Gegentreffer.

Ergebnis:

1. Mannschaft - Bezirksliga

TSV Keilberg – Würzburger FV II 0 : 1

Der Saisonauftakt für den TSV missglückte, denn wir kassierten eine knappe Heimmiederlage. Obwohl die zweite Mannschaft des Würzburger FV eine Halbzeit in Unterzahl spielen musste behielt sie die Oberhand und entführte die Punkte.

Unsere Elf hatte in der Anfangsphase eine Gelegenheit in Führung zu gehen, allerdings scheiterten wir nach einem Freistoß an der vielbeinigten Gästeabwehr. Beide Mannschaften waren in der Folge zwar bemüht aber es gelang keinem der beiden Kontrahenten

sich entscheidend durchzusetzen und Torchancen herauszuspielen. Das „goldene“ Tor für die Bayernligareserve fiel Mitte der ersten Halbzeit als unsere Defensivreihe zu unentschlossen agierte. Kurz danach scheiterte Lukas Salg mit seinem Schuss am Torhüter. Kurz vor der Halbzeit wurde die Partie plötzlich hektisch und es mussten einige gelbe sowie eine gelb-rote Karte gegen einen Würzburger Spieler verteilt werden.

Nach dem Seitenwechsel hatte unsere Mannschaft großes Pech denn ein Schuss von Lukas Salg landete leider nur an der Latte. Danach hatte noch Stefan Emmerich eine Möglichkeit, die aber vom gegnerischen Keeper vereitelt wurde. In der verbleibenden Spielzeit waren wir zwar weiterhin bemüht, aber die letzte Konsequenz wurde vermisst und zahlreiche Fehlpässe sowie unnötige Ballverluste verhinderten einen konstruktiven Spielaufbau. Damit brachten wir die Gäste nicht mehr ernsthaft in Gefahr.

Toto-Pokal, 4. Runde

TSV Heimbuchenthal : TSV Keilberg 5 : 2 n.E.

Tore: Lorenz Schimetzka, Michael Ritter

Die Platzherren dominierten den ersten Spielabschnitt und lagen verdient mit 2:0 in Führung. Unsere Mannschaft kam in der zweiten Halbzeit besser ins Spiel und sorgte für den Ausgleich. Glücklos agierten wir beim Elfmeterschießen und verabschiedeten uns damit aus dieser Pokalrunde.

Ergebnis:

FC Laudenbach - TSV Keilberg II 0 : 4

Tore: Michael Ritter 3, Tobias Schnack

Ergebnis:

Toto-Pokal, 3.Runde

FC Unterafferbach - TSV Keilberg 2 : 5 n.E.

Toto-Pokal, 2.Runde

Ergebnis:

SV Eintracht Straßbessenbach - TSV Keilberg 2:4

Torschützen: Benjamin Sterk, Lee Waldheim, Jonas Straub, Stefan Emmerich

Ergebnisse:

Endrunde Sparkassen-Spessart-Cup

Spiel um Platz 7

RW Weibersbrunn - Viktoria Waldaschaff 0 : 4

Spiel um Platz 5

TSV Keilberg - TSV Rothenbuch 5 : 0

Tore: Fabian Roth 2, Sebastian Madl, Jonas Straub, Daniel Reinhardt

Spiel um Platz 3

FC Laufach - Sportfreunde Sailauf 2 : 0

Finale

DJK Hain - Spvgg Heigenbrücken 2:4 n.E. (1 : 1)

Vorrunde:

RW Weibersbrunn - TSV Keilberg 1 : 3

Tore: Lukas Salg 2, Sebastian Madl

FC Laufach - TSV Keilberg 0 : 1

Tor: Benjamin Sterk

DJK Hain - TSV Keilberg 2 : 0

Ergebnis:

RW Daxberg - TSV Keilberg II 3 : 5

Tore: Sebastian Roßmann 2, Julian Kempf, Michael Ritter, Tobias Schnack

Mittelkreis-Interview mit Matthias Werner (Trainer TSV Keilberg II)

Kreisklasse AB 1:

“Uns fehlt die Durchschlagskraft nach vorne!” – Interview mit Matthias Werner (Trainer TSV Keilberg II)

Über die Relegation hat der TSV Keilberg II seinen Startplatz in der Kreisklasse Aschaffenburg 1 gesichert. Doch der letztjährige Vizemeister der A-Klasse Aschaffenburg II ist in der neuen Liga noch nicht so richtig angekommen. Vor dem Auswärtsspiel beim Zweiten SV Albstadt hat der Mittelkreis mit TSV-Trainer Matthias Werner gesprochen.

Das komplette Interview finden sie [hier \(-> http://www.mittelkreis.de/alle-ligen/bdI-bayern/bay-mannschaft-herren/bay-her-klasse-kreisklassen/bay-her-kreisklassen-aschaffenburg/bay-her-kreisklasse-liga-ab-1/kreisklasse-ab-1-interview-mit-matthias-werner-trainer-tsv-keilberg-ii-uns-fehlt-die-durchschlagskraft-nach-vorne/\)](http://www.mittelkreis.de/alle-ligen/bdI-bayern/bay-mannschaft-herren/bay-her-klasse-kreisklassen/bay-her-kreisklassen-aschaffenburg/bay-her-kreisklasse-liga-ab-1/kreisklasse-ab-1-interview-mit-matthias-werner-trainer-tsv-keilberg-ii-uns-fehlt-die-durchschlagskraft-nach-vorne/)

Ergebnis - Vorbereitungsspiel:

TSV Keilberg II - TSV Rothenbuch 2 : 0

Tore: Jens Anders, Michael Schell